Wie immer

Hutgeschäft SCHMITZ -

nicht nur die grösste Auswahl, sondern auch die billigsten Preise!

Wie immer

zeigt das Hutgeschäft Schmitz auch zum bevorstehenden Osterleste, dass Keine Konkurrenz am Platze und weiter Umgebung das bieten kann, was das Hutgeschäft Schmitz seiner langjährigen treuen Kundschaft vorzulegen vermag.

Wie immer

bestätigt es sich, dass das Hutgeschäft Schmitz aus der Praxis des Inhabers in Hutfabriken und aus seiner früheren Reisetätigkeit genau weiss, was Bazare einkaufen und worauf reell geführte Geschälte den Wert legen und daraus erklärt sich:

- 1. Das Gute ist das Beste!
- 2. Ramschware ist immer zu teuer!

Wie immer:

Auf Ostern zu Schmitz, dort findet jeder die grösste Auswahl in Flizhüten, Damenhüten, Kinderhüten!

Nur Kirchplatz 2a, beim Marktplatz, Emmendingen.

Hermann Haas

----- Schuhmachermeister, -----

Markgrafenstrasse 29 Emmendingen Markgrafenstrasse 29

Spezial-Werkstätte

für erstklassige Masschuhe in allen vorkommenden Leder-

Beschuhung von Kranken und abnormalen Füssen. Blattfussbeschuhung.

Strefeln werden fachgemus und in kurzester Zeit erledigt

Mein Drahtgeflecht algener Fabrikation verdient den Vorzug Conrad Luiz, Emmendingen

Gunstige Bezugsquelle für Wiederverkaufer.

Jetzt beste Pflanzzeit

Gebruder Neumann, Olbersdorf bei Zittau i. Sa.

Anni-Inngentee

trintt man täglich bei Lungenleiben. Bronchialtatarrh, Berschleimung und Anfluenza.
Erhältlich bei Sugo Aromer, Emmenbingen.

Feinsten stets frisch gebrannten

ernt man in meiner Spezialsorte per Pfund Mark 1.70

Jedermann als etwas ganz Hervorragen-

des in Qualität empiohlen. Aug. Hetzel, Emmendingen.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Herren- und Knaben-Kleidern

zeige in grösster Auswahl und Reichhaltigkeit hiermit ergebenst an.

Durch grossen Einkauf und günstige Abschlüsse für meine



3 Geschäfte



bin ich in der Lage, zu ausserordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Ich lade meine verehrliche Kundschaft und geschätzte weitere Kreise zur gefl. Besichtigung meiner reich ausgestatteten Lager höflichst ein und ersuche bei Bedarf um wohlgeneigten Zuspruch,

FREIBURG

Hauptgeschäft Freiburg I. B.

WALDKIRCH

Herrenstr. 32 95 Kaiserstrasse 95 Langestr. 71

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Erfdeint tagi. mit Musuahme ber Sonus u. Feleringe. Abonnementapreis: burch bie Boft frei ins Bans Die. 2. - per Biertelfage, burch bie Austruger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Ansertionspreis: bie einspalt, Pelitzeile ober beren Raunr 15 Pfg., bet kiterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Re-klameteil pro Belle 40 Pfg. Bei Plagvorschrift 20% Buschlag. Beklagengebühr pro Tausend 6 Mt.

Telegramm-Abreffe: Dilter, Gumenbingen.

Amtliches Perkandigungsblatt Des Amtobegirho Emmendingen und der Amtogerichtsbezirhe Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Sengingen), Breifach, Ettenheim. Walbkird und am Kaiferfinbl.

Beilage:

Wochen-Beilagen: Umtliches Bertunbigungsblatt bes Amtse bezirts Emmenbingen (Umtsgerichtsbezirts Emmenbingen und Renzingen) Natgeber bes Banbmanns (4seitig inustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig inustriert).

Der Wein- und Obitbau im babifc. Oberland. Speziell für das Martgrufferland n. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

ftimmt ware. Freilich besteht heute, wo die Zweifel hierüben beseitigt sind, wohl auch tein Zweifel mehr barüber, daß die

Regierung eine solche Gewährung aus den händen berSoziale

Mr. 67 I. Blatt (Ebang: Grandonn.)

Emmendingen, Donnerstag, 20. Märg 1913

(Rath.: Gründenn.)

demofratie nicht entgegennehmen will.

48. Jahrgang

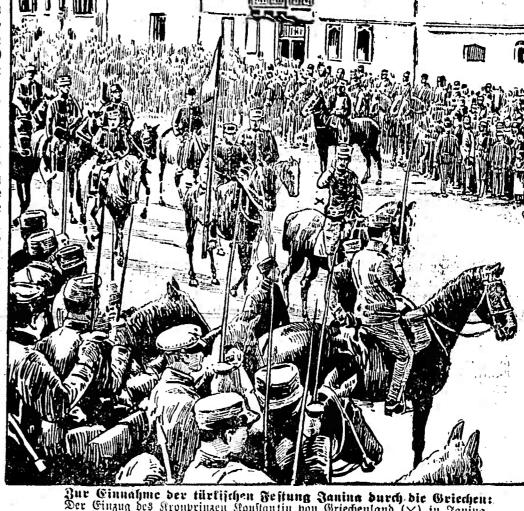
Der Ginging des Kronpringen von Griechenland in Janina.

Der Gingug bes griechischen Kronpringen in Janina gestaltete fich zu einer großartigen Rundgebung ber deiftlichen Bevolkerung. Der Rronpring murbe von 15000 Einwohnern, bie ihm entgegengezogen maren, mit Begeifterung und unter Greubentranen begrüßt. Beim Einzug ber Urmee umarmten bie Leute bie Solbaten und brildeten ben Difigieren bie Sand. Die Chriften gerelffen ihren tilrkifchen Ges. Hufer ben kriegslüchtigen Solbaten finb 6000 Bermundete und Rranke gu Defangenen gemacht worben.

Zur Heereovorlage.

Die Barteien und bie Dedungsfrage. Bon ber Saltung ber Sogialbemo. bratie hangt es ab, ob bie Regierung barauf rechnen burfte, im Reichstage für bie von ihr eigentlich gewiinschte und fite zweckmäßig gehaltene Lötung ber Deckungsfrage burch eine Erb. chafisftener eine Dehrheit gu finden. Es kanir kaum mehr bezweifelt werben, baß biefe De rheit tatfachlich auftande kommen wurde. Denn nachdem ichon ber Genoffe Bernftein für Die Revisionisten erklärt hat, daß einer Erbidiaftsfteuervorlage burch bie Sogial. bemokratie ohne Rlicksicht auf Die Berwendung bes Ertrages guguftimmen nimmt jeht auch die radikule Rautskijde "Neue Beit", Die Stellvertreterin Margens auf Erden, in biejem Sinne Siellung. Sie fcpreibt : "In ihrer Taktik hat die Frak-

tion große Bewegungsfreiheit. Daß fie alle Kraft gegen bie Militarvorlage einsehen wird, ift felbftverftanblich. Daß fie, wenn bie Bermeigerung der Steuern ein Mittel mare, die Militarvoriage zu Fall bringen, gegen alle Steuervorlagen ftimmen wurde, ebenfo. Aber wenn die Mili arvorlage angenommen ift und die



Die Wagschale ter bireften Steuern werfen muffen."

Die Konservativen dagegen hat offenbar die Sorgi iberfallen, sie könnten immer noch nicht beutlich genug gemach jaben, daß sie unter keinen Umständen etwas von jener Erb chaftssteuer wissen wollen. Um jeden Aweifel darüber au eben, stellt die "Kreuzzeitung" bei ber Besprechung des toft rvativen Parteitages nochmals fest:

"Die konfervative Partei wird nicht nur der einmatigen großen Bermögensabgabe guftimmen, fie wird auch in eine Heranzichung bes Besitzes zur Dedung ber fortlaufenten Ausgaben willigen. Dem Liberalismus ift aber icheinbar bie Erbschaftssteuer jur figen 3bee geworben. Run, in diesem Buntte ift die konservative Partei jum Nachgeben

nicht bereit. Sind es doch gar nicht sachliche Grunde, finange technische Erwägungen, die den Liberalismus veranlaffen, wieder und wieder das rote Tuch der Erbschaftssteuer gu idmingen." Diese Willensäußerung ist jedenfalls deutlich, wenn auch

richt eben aufs glücklichste in Bild und Stil, da sie bie konservative Partei in der immerhin nicht schmeichelhaften Rolld des gereizten Stieres erscheinen läßt.

Aus den Kolonien.

Die Rinderpeft in Deutsch=Ditafrita.

Die feit einiger Zeit in Deutsch-Oftafrifa graffierende Ring berpest scheint ihren Sohepunkt überschritten zu haben: ben uma fassenden Befämpfungsmaßnahmen ist es gelungen, einen Stills ftand in der Weiterverbreitung herbeizuführen; im nördl. Teile der Rolonie darf die Seuche als erloschen gelten, im Webiete der Mittellandbahn fordert sie dagegen noch weitere, abes zahlenmäßig betrachtet geringe Opfer. Die bisherigen Gesamtverlufte an der Minterpest in Deutsch-Oftefrika seit Soma mer 1912 burften 2 Millionen Mart betragen. Intereffant, ift die Tatsache, daß unter den durchgeimpften Biehbeständen ber Mittellandbahn fein einziger Erfrankungsfall vorgetoma men ift, während unter ben ungeimpften Tieren durchschnitte lich 50 Prozent, stellenweise bis zu 95 Prozent ber Seuche erlagen. Mit Rüdficht hierauf ift ficherem Bernehmen nach bes absichtigt, die große Bahl von Tierarzten, Die in letter Beit lunter Auswendung bedeutender außeretatsmäßiger Mittel in das Schukgebiet entsandt worden waren, weiterhin hier zu tion ebenso selbstverständlich bas Gewicht ihrer Stimme in befassen und allmählich eine vollkommene Durchimpfung aller Rindviehbestände vorzunehmen. Die Berftellung ber erfore Das heißt: die Sozialdemotratie wurde für eine Erbichafts- derlichen Serummengen foll in einem zweiten Serumgewin-Frage dann nur mehr so steht, ob das Desigit durch direkte steuer stimmen, auch wenn beren Ertrag von vornherein für nungs-Laboratorium erfolgen, tessen Erbauung dieser Tage oder indirefte Steuern zu deden ift, dann wird die Frat- Die Dedung der Militarvorlage, also für das Berhafteste, be- im Bezirk Dodoma an der Mittellandbahn in Angriff ge-

Alles um der Liebe willen. Rriminafroman von Emil Gaboriau.

(Rachbrud verboten.) Rach ten Dienern tam ber Polizeitommiffar an die Reihe, feine Lage nachzudenten. ber die Berhaftung des jungen Grafen vollzogen hatte. Er bestätigte in allem den Bericht Tabarets und legte ebenfalls großes Gewicht auf die Worte: "Dann bin ich verloren", die

Darauf legte er alle bei dem Bicomte vorgefundenen Gegenftande bem Untersuchungsrichter por.

Diefer prüfte alles forgfältig, verglich bie Sachen mit ben Jon La Jondere mitgebrachten; bann murmelte er: "Alles stimmt zusammen."

Er legte die Beweisstüde auf seinen Schreibtisch und warf ein paar große Bogen Aftenpapier barüber,

Der Tag ging feinem Ende entgegen und Daburon hatte gerade noch Beit, den Angeklagten vor Ginbruch ber Racht gu verhören. Weshalb follte er länger zögern? Beweise hatte er genug in Sanden. Wenn der junge Graf einigermaßen Rangen Körper herum. Diefe Behandlung erregte seinen Born. bei Berftand war, mußte er jede Berteidigung aufgeben. Und Aber gerade dadurch fam er wieder gur Bestinung. Doch ichon toch empfand er einen Mangel an Mut, ein Gefühl ber Un- war es wieder vorüber. Gie faßten ihn wieder bei ben Armen sicherheit. Er schrieb dies körperlicher Ermüdung und Er= und führten ihn durch lange, finstere Korridore, wo es ihr holen. Dann gab er ben Befehl, ben Bicomte Commarin fich, und Schlöffer und Gifenriegel raffelten gu. porzuführen.

Elftes Rapitel.

bei ben Armen und führten ihn die Treppe hinab. Er hatte | nachgeben. nicht allein geben konnen. Geine Fuße versagten. Die Poli-

Geheimagentent festen fich ihm gegeniiber. Der dritte ftieg bracht mar. neben dem Ruticher auf, und der Wagen fette fich in Bemegung. Albert lehnte in tem ichmutigen Wagen, unfähig, über fangenen.

dem jungen Mann entschlüpft waren. Auch er meinte, darin Frühling, die heden blühten und dufteten; die alte Frau ziehen. Meinen Sie nicht auch, herr Balan?" stand, eine weiße Haube auf dem Kopfe, in der Türe ihres , "Es kommt darauf an", sagte der Alte. "Das wird sich erst Bater fprach. Er hörte fie ftrengblidend an, jog feine Gelb-

asche und gab ihr Goldstücke in die Sand. Der Wagen hielt; Albert fühlte fich geftügt, herausgehoben und in einen großen, buntlen Saal geführt. Sier mar ber Gerichtsschreiber, der das Berhaftungsprotokoll zu führen hatte. Er stellte die üblichen Fragen, ble Albert alle mechanisch beantwortete.

Jest wurde er durchsucht. Robe Sande griffen an seinem

bulbeter Bein. Er war allein. Er hörte nicht mehr bas Flu-Albert befand fich nach feiner ploklichen Berhaftung in ftern um fich her, nicht mehr die fcharfen Stimmen, die breis einer Urt von Betäubungszustand, bem er sich taum zu ent- iten Fragen. Tiefe Stille. Ihm war, als ware er auf immer reißen vermochte. Mechanisch antwortete er auf die Fragen von ber menschlichen Gesellschaft getrennt, als empfände er bes Polizeitommissars und der Detettips, ohne über ben Ginn ginen Borgeschmad bes Todes. Der Mattigfeit, die über fetthrer Worte nachzudenken. Dann fasten ihn zwei Algenten nem Rorper und feinem Geift lag, tonnte er jest ungeftort

Bor feiner Titre waren zwei Bolizeitiener postiert. Gin eines anderen. "Sie werben ichon tomment" alsten hoben ihn in einen Wagen, ber icon im Sofe wartete. alterer grauhaariger und ein jungerer. Sie horchten u. faben

Eie ließen ihn auf bem Bordersige Plat nehmen, und zwei abwechselnd durch bas kleine Gudloch, das in der Ture ange-

Sie beobachteten jede Bewegung, jede Miene des Ge-"Ad Gott, er ift aber wie ein Lappen", flufterte ber junge

Nur das Bild der Witwe Lerouge tauchte einmal vor ihm Polizeidiener. "Wenn man nicht mehr Courage hat, so sollte ruf. Er sah sie vor sich, wie er sie das lette Mal gesehen hatte, man lieber schön bei der Chrlickeit bleiben. Der hat ja nicht als er mit seinem Bater in La Jonddere gewesen war. Es war einmal die Kraft, zu seinem letzten Gange sich sauber anzu-

Gärtchens und hob bittend die Sante auf, indem fie zu feinem ideigen. Lecoq sagte mir, er sei ein hartgesottener Gunder." "Da, seben Sie nur, er macht sich bas Bett zurecht und legtich hinein. Er scheint schläfrig zu sein. Ih, der Mann muß einen guten Schlaf haben. So was hab' ich noch nicht gesehen." "Gie haben bisher nur mit unbedeutenden Arrestanten au tun gehabt. Aber ich habe schon mit gang großen Berbrechern verkehrt. Und ich kann Ihnen sagen, daß sie alle sich ähnlich

betragen. Gleich nach ihrer Einsperrung sind sie ganz weg und ihr Mut ift beim Teufel. Aber bis gum nächsten Morgen haben sie sich schon besonnen." "Er schläft tatsächlich. Na wissen Sie, das ist ja tomisch!" "Im Gegenteil, ich finde bas gang natürlich. Geit er bie

Untat begangen hat, hatte ber Mann ben Teufel im Leibe, schlerzeit. Et satte seit dem Abend vorher noch nichts gefalt und feucht anwehte. Eine Türe öffnete sich und er wurde weiß, was er zu erwarten hat, und das ist auch eine Art.
gessen. Er ließ schnell eine Flasche Wein und etwas Zwieback in ein kleines Zimmer gebracht. Seine Begseiter entsernten Ruhe." Albert schlief vier Stunden. Als er ermachte, fühlte es

Seine erste Empfindung war eine Erlösung von bisher er- feinen Ropf freier, wie er seit seiner Unterhaltung mit Roet gewesen. Als er jest mit taltem Blute seine Lage überblickts, - es waren peinvolle Minuten, aber sofort raffte er sich zue sammen und redete sich ju: "Jest heißt es, sich nicht entmutigen laffen."

Gern hatte er gleich jemanden gefehen, gefprochen; er hatte sich gern verhören laffen, um eine Gelegenheit zu finden, fich auszusprechen. Er wollte rufen. Dann aber befann er fich

(Fortfegung folgt.)

sommen wrben ist. Das erste berartige Laboratorium ist seit für die Königin Sophie keinen nachteiligen Einfluß auf ihren wahl zu betrachten. Der Führer der Senatsmehrheit ifc

Chriftian IX. von Danemart und ber Ronigin Quife geboren. Mis banifcher Bring führte er ben Ramen Bilhelm und mibnommen und am 30. Marg 1863 — er hatte bemnach in went. lich eine Schwester bes Königs ift, ausgebrückt. gen Tagen fein bojahriges Regierungsjubilaum fetern tonnen - von der griechischen Rationalversammlung einstimmig un-Ber bem Ramen Georg I. jum König gewählt. Durch ein Pro- den in Saloniki und ilbermittelte sofort der Königin-Mutter, Normitiag am Rhein entlang fahrend nach Strafburg gurud. totoll ber brei Schutymächte (gu London am 5. Juni) murbe bie Thronfolge geregelt; tags barauf nahm Georg I, die Krone fein herzliches Beileid. Der preußische Sof wird eine Softrauer außerordentlich starten Sturmes zog man es aber vor, nicht an und wurde am 27. Juni von der griechischen Rationalver, von drei Bochen anlegen. Auch wird fich der Raifer voraus. Jur Landung ju ichre ten, da zu wenig Mannschaften zur Berfammlung für volljährig erflärt. Rachdem er burch einen Ber. sichtlich bei ber Beisegung burch einen seiner Sohne vertre- jugung standen, um das Luftschiff zu halten. Das Luftschiff trag feinem jungeren Bruber Malbemar ben Borrang in ber



Georg Ronig bon Griechenland

ber im Biraus und hielt feinen feletlichen Gingug in Athen, wo er tags barauf vor ber Nationalversammlung den Gib auf de Berfassung leistete und die Regierung übernahm. Die an eine Thronbesteigung sich knüpfende Bereinigung ber Jonis bliefen einen Trauerchoral. den Inseln mit Griechenland, seine am 27. Ottober 1867 erlebhaften Anteil genommen und fie ju fordern gesucht. Go er- ber hingeschiedene Ronig 50 Jahre hindurch geleitet bat. reichte er cs, durch die Konvention von 1881 fein Land burch den größten Teil von Theffalten und einen Teil von Epirus von etwa 40 Jahren. Er nennt sich Schimas und verweigert in immer größere finangielle Schwierigfeiten gu fturgen brobte, gab er am 29. Februar 1892 diefem den Abschied. Auch in ber Frage ber Bereinigung Aretas mit Griechenland tam er der nationalen Bewegung entgegen, die 1897 zu dem für hin brach eine antidynastische Bewegung aus, die befanntlich bamit endete, baß famtliche Pringen mit bem Kronpringen an verschiedenen Fragen etwas Entgegenkommen zeigen murbe. ber Spige aus ber Armee austreten mußten. Der gegenwärbie übrigen Prinzen traten ebenfalls wieder in das heer ein. Rriege in türtische Dienste übergetreten sein soll.

Der seitherige Kronpring Konstantin ist am 21. Juli 1868 geboren. Er vermählte fich 1889 mit ber Pringeffin Coph'e von Preugen, einer Schwester ber teutschen Raisers. Dieser Che find fünf Kinder entsproffen. Bon den vier Geschwiftern vorstehende Erneuerung des Sandelsvertrages mit Deutschland bahnwagen strömte und ber Plat bald still und menschenleer bes neuen Ronigs hat Bring Andreas ebenfalls eine Deutsche beffer geruftet gu fein, ift befchloffen worden, Diftritts-Ber- balag. jur Frau, nämlich die Pringeffin Alice von Battenberg.

Athen, 19. Marz. Der Ministerrat aab spat in ber Racht offiziell burch Maueranschläge solgendes Comunique bekannt: Mit tiefem Schmerz macht ber Ministerrat ber Be- sonias erste besteht aus ben Schlachtschiffen Erzherzag Von dem Tobe Sr. M. des gesiebten Könias erste besteht aus ben Schlachtschiffen Erzherzag Vranz Ferdie, schaften, welche den hinteren Teil des Luftschiffes an Tauen bölkerung von dem Tode Gr. M. des geliebten Königs erste besteht aus den Schlachtschiffen Erzherzog Franz Ferdischer, welche den hinteren Teil des Luftschiffes an Tauen Georg I Mitteilung. Verbrecherhand eines Wahnsinnigen ersten die Soldas mordete gestern in Saloniti den König, das ganze Land in dem großen Kreuzer St. Georg und dem kleinen Kreuzer in Saloniti den König, das ganze Land in dem großen Kreuzer St. Georg und dem kleinen Kreuzer in die Höhren, sold schließlich diese Haltemanns tiesste Trauer stürzend an dem Tag der Freude über die Spann. Die Ordre zum Auslausen ist um Mitternacht in spann Sturm gerkörte Militärluftschiff machte Mitte Erfüllung panhellenischer Bunfche. Der Mord geschah um Bola eingetroffen. Mit ben beiben Divisionen sind mehrere buhr bei einem Spaziergange. Sr. M. verschied nach einer Hochseetorpedoboote und Torpedoboote gerstörer ausgelaufen. Januar seine Fahrten in Friedrichshafen und stieg dort halben Stunde. Der Ministerrat hat die Trauertunde auf Man bringt biese Maßregel in Busammenhang mit der Be- in der Frühe des 20. Januar dur Fahrt nach Baben-Dos auf, ber Stelle bem neuen Ronig Ronftantin mitgeteilt.

Ronigs hat in gang Griechenland enorme Aufregung hervor- in Stutari. gerufen. Der Attentäter foll sich Stina nennen und ertlärt jaben, bag er ben König beshalb getötet habe, weil er ihm eine Gelbunterftutung, Die er von ihm erbeten hatte, ber- geftern Abend bem Brafibenten Boincare Die Demiffion bes weigert habe. Der Tater gehort einem fozialbemofratischen Rabinetts, bie biefer annahm. Boincars beauftragte bie Di-Berein bon Bolo an.

etwa vier Monaten im Rorben bes Schutgebiets, am Westab. Gesundheitszustand ausüben werbe. In nicht zu langer Beit Clemenceau. Jang bes Meru-Maffios (Bezirt Arufcha), mit großem Erfolge ficht bie hohe Frau einem freudigen Familien-Ereignis entgegen. Ronig Ronftantin reifte bereits von Saning im Automobil ab. Er fette bann bie Fahrt mit ber Bahn bis Diffo. Bur Grmerdung des Königs von Griedenland. longhi fort und benutt von bort ein Torpedoboot dur Reife Georg I., Konig ber Sellenen, war am Weibnachtsabent nach Athen, wo er Mittwoch eintreffen burfte. Die Konigin bes Jahres 1845 gu Ropenhagen als zweiter Sohn bes Konigs wird um Mitternacht an Bord eines ruffischen Kriegsschiffes nach Saloniti abreifen.

mete fich dem Seedienst. Auf Empsehlung Englands wurde er offizielle Mitteilung, daß der König von Griechenland ermorstionierte Zeppelin-Militär-Luftschiff Ersatz L. 3. 1 getrofs det worden sei, die tiefe Bestürzung hervorrief. Allgemein fen hat. hischen Thron von Frankreich und Rufland gunftig aufge- wird tiefe Teilnahme für die Konigin Alexandra, die bekannt-

stunde bie amtliche Mitteilung von bem furchtbaren Berbres Luftichiff nach Frantfurt, treugte über Seffen und tehrte am dem König Konstantin und bessen Gemahlin, seiner Schwester, Bon hier mandte sich bas Luftschiff nach Dos. Insolge bes ten laffen. Die taiferliche Marine, bei ber ber König a la nahm infolgedeffen feine Sahrt nach Karleruhe, wo es gegen banischen Erbsolge eingeräumt hatte, lanbete er am 30. Otto- suite geführt wird, wird gleichfalls bei ber Trauerseier vertre- 2 Uhr eintras. Der erste Versuch, auf bem Karlsruser Exerten sein. Sämtliche Offiziere ber taiserlichen Marine werden zierplatz zu landen mißlang, ba ber Wind das Schiff ftart abs eine Stägige Trauer anlegen.

Ronigs von Briechenland hat am Barenhofe einen furchtbaren Gin: war. Unter glangenden Manovern tehrte das Luftichiff wiebrud gemacht. Die Barinmulter, Die eine Schwester besErmordeten ber über ben Plat gurud und nun vollzog fich eine glatte Lan-

Rolonie wird versichert, baß König Georg die Absicht gehabt angebracht ift. Das Lustschiff wurde hier mit der Sp he verhat, im Oftober nach ber Feier seines 50 jährigen Regierungs- ankert, mahrend ber hintere Teil frei in ter Luft schwebte. Bubilaums, ju bem bereits Borbereitungen getroffen wurben,

London, 19. Marg. Ueber die letten Momente bes Konigs vor Ausführung bes Attentats wird noch gemelbet. Der Ros gemacht. Alle Laben und Cafes murben gefchloffen und bie Strafenbahn ftellte ben Betrieb ein. Alle Lichter erlofchen.

bung seiner Rinder in der griechisch-tatholischen Kirche (wäh- Der Abschen über die Mordiat, die den König der Hellenen mitten Instrumente. rend er felbst evangelisch blieb) bienten dazu, seinen Thron ju aus bem Erfolg feines gludlich geführten Rrieges berausreißt, berbefestigen. An den nationalen Bunficen, die auf eine Bereis bindet sich mit tiefster Teilnahme für die tonigliche Familie, die wie Motlandung hatte sich mit Bligesschnelle in ter Stadt verbreis nigung aller unter türkifcher Berrichaft befindlichen griecht, mit bem englischen auch mit unserem Derricherhause in naber Ber-

> Caloniti, 19. Marz. Der Ronigsmorber ift ein Mann heraus die Tat verilbt zu haben.

Bur Aane auf dem Balkan.

Sofin, 19. Marg. Gingelne Abteilungen türkifcher Truppen, Griechenland ungludlich verlaufenen Rriege mit ber Türkei bie bie Borpositionen von Abrianopel beseth hielten, haben sich wurde ber Exergierplats, auf welchem das Wrad des Militars führte. Die badurch hervorgerufene Migftimmung gab am wegen Mangel an Lebensmitteln ergeben. — Wie verlautet, be- luftichi fes liegt, vollftandig abgesperrt. Die Buschauermenge 26. Februar 1898 zwei ehemaligen Solbaten Berantaffung zu ichtoffen bie Balkan-Berbund ten bie von ben Machten vorge- mußte ben Plat raumen, ber in seinem weiten Umfreis von ichlagene neue Friedensvasis zu akzeptieren, falls man ihnen in Militär abgesperrt wurde. Tropdem zogen immer neue Scha-

Betersburg, 19. Marg. Ruffische Blätter laffen fich aus fciff ift nun völlig in sich zusammengebrochen. Die Finfterder Spike aus der Armee austreten mugten. Der gegenwars | Ronftantinopel melden, daß der Kommankant des Krenzers | ichip ist nun voulg in sin justammengevronzen. Die Guiters | Ronftantinopel melden, daß der Kommankant des Krenzers | ichip ist nun voulg in sin justammengevronzen. Die Guiters | Ronftantinopel melden, daß der Kommankant des Krenzers | ichip ist nun voulg in sin justammengevronzen. Die Guiters Ronigshause einen wesentlichen Umschwung herbeigesuhrt. Der Samidie, ber seit langerer Zeit bas adriatische Meer unsicher Lichter bei ber an bem Wrad postierten Wache unterbrochen. Rronprinz übernahm das Oberkommando über die Armee, und macht, ein Englander namens Floot ift, ber turz vor dem Durch das tiefe Dunkel schimmerte die weiße Hulle und kenn-

Volitilde Caarsüberlicht. Deutscheruffifder Sandelsvertrag.

Beteroburg, 19. Marg. Um für die in einigen Jahren befammlungen für Sandel und Industrie abzuhalten, um in diesen ihre Wünsche norbringen au tonnen.

Alottendemouftration.

Wien, 19. Marg. Heute fruh find von Bola zwei Divihinderung eines österreichisch-ungarischen Dampsers in Gio- woselbst es bis heute stationiert war. Das Luftschiff hat von nick hat in cone Auchricht von der Ermordung des vanni di Medua und der Beschießung des Europäerviertels Baden-Oos aus eine sehr große Anzahl vortrefssich gelungener

> Bum Sturg bes Rabinette Briand. Paris, 19. Marg. Minifterprafident Briand überreichte

— Die Haltung des Publikums ist trot aller Aufregung auch diesmal mustergiltig. Ruhig und lautlos drängen sich wölse Massen in den Straßen. Im Palais, das zur Zeit völstig umgebaut wird, herrscht große Bestürzung und Aufregung. Prinz und Prinzessin Andreas, die vor einigen Tagen aus Epischen Geresverstärtung weitere Rämpse hervorrusen umß. Das Vereinsvermögen wurde einstimmig seine Auslichen der Frauenverein Achern sur dies keinen Geresverstärtung weitere Rämpse hervorrusen umß. Das Vereinsvermögen wurde einstimmig seine Auslichen der seinem eblen Sportsgegenstand zum allgemeinen Berkehrsmitz die Schwere der Situation umsomehr, als das Problem der tel geworden ist. Das Vereinsvermögen wurde einstimmig seine Auslichen der Sportsgegenstand zum Auslichen der Auslichen der Sportsgeschen der Sp nifter, bie laufenben Geschäfte zu erlebigen.

Die Berflörung des Militärluftschiffs "Griat f. 3. 1".

oc. Rarloruhe, 19. Marg. Raum ift die Runde von ber glangenten Sahrt bes neueften Beppelinluftichiffes über bem Bobenfee in die Lande gedrungen, ift zugleich auch wieder ron London, 19. Marg. Die königliche Familie erhielt eine einer Ratastrophe ju berichten, welche das in Baden-Dos sta-

Das Militarluftschiff hatte am Dienstag abend 8 Uhr von Baben-Dos eine langere Fahrt unternommen, welche es nach Berlin, 19. Mard. Der Raifer empfing in fpater Rachts Seitelberg und Mannheim führte. Bon ba mandte fich bas trieb und bereits eine große Menschenmenge auf dem Plak Betereburg, 19. Mary. Die Rachricht bon ber Ermordung bes burcheinanderlief, fodaß bas Landungsmanover ftart erfdwert ift und erft unlängst von einer hartnidigen Rrantheit genesen war, bung. Militarmannschaften hielten ben Rolog an ben Seilen und zogen ihn über ben Plat zu ber Berante:ungeftelle, tie Wien, 19. Marg. In Rreisen ber hiefigen griechischen seit bem 1. oberrh. Buverlaffigfeitsslug auf bem Exergierplag

abzudanken, um die Regierung seinem Sohne Konstantin zu Benzinmangel, außerdem hieß es, daß der hint. Motor desett geworten fei. Das Lettere murde allerdings bestritten.

Im Laufe bes Rachmittags nahm ber Wind fort efekt au nig sagte zu seinem Begleiter: Morgen werde ich den Dread: Karlsruher meteorologische Station hatte durch Bermittelung nought Göben besuchen und das deutsche Kriegsschiff wird den des Karlsruher Telegraphenbataillons die Führer des List-König ber Griechen hier in Saloniki ehren. Das erfüllt mich schieffs vor einer Landung auf dem Karlsruher Exerzierplatz bes Königs über seine Lippen gekommen, als von hin'en ein innerhalb weniger Stunden böenartigen Charafter anneh-Schuß knallte, der aus kaum zwei Schritt Entfernung abge- men werde. Das traf dann auch zu. Der Wind fegte mit einer feuert worden war. Die Rugel drang im Ruden unter dem Gewalt über den Platz, daß eine Katastrophe nahezu unver-Schulterblatt ein, ging durch ben Magen und verursachte eine meidlich schien. Ploglich um 5.25 Uhr nachmittags wurde die starte Blutung. Das mit Diamanten besetzte Kreuz, das der Epige des Luftschiffs von einem hestigen Windstoß zu Boden Ronig stets an einer Rette um ben hals trug, war gang rot gedrudt und in diesem Augenblid brach bas Luftich ff in bret von Blut. In Saloniti hat der Mord einen tiefen Eindrud Te le auseinander. Die Spige nurde platt auf den Boden gedrudt und ihrer Umhüllung vollständig beraubt. Das Ge-Gegen Mitternacht läuteten alle Gloden und die Trompeter Boden, ba bas gebrochene Gestänge die Gastammern gerstört rippe lag bloß ba. Der Rumpf des Luitschiffes faß fest auf dem Berlin, 19. Mary. Bur Ermordung des Konigs von Griechen- ber Steuerung schwebte noch lange in ber Luft, vom Minbe olgte Bermählung mit ber ruffischen Großfürstin Olga, Toch- land schribt ber Reichs-Anzeiger: König Georg von Griechenland ber Steuerung jumeble noch tange in St. Zuri, der ter des Groffürsten Konstantin Ritolajewitsch, und die Erzie- ift in Saloniti einem verbrecherischen Anschlag zum Opfer gefallen. stört. Bollständig intatt sind dagegen die Motoren und die

nigung aller unter türfischer Herschaft befindlichen griecht, mit dem englischen auch mit unserem Deriderbause in naber Bertet und eine große Menschenmasse stromte nach dem Exerzierwandtschaft verbinden ift und fur das griechische Bolt, dessen Geschicke Bolt, dessen Geschicke plag. Die Straffenbahn stellte Extrawagen ein, die sämtlich überfüllt waren. Die Landungs- und Unglückstelle wurde vom Militär ftreng abgesperrt.

Glüdlicherweise find bei ber Kataftrophe Menschenleben vergrößert zu sehen. Als tonstitutioneller Regent hielt er sich jede Auskunft, aus welchem Grunde er das Attentat verübt nicht zu beklagen. Der Besatzung, wie den bei dem Luftschiff nicht zu beklagen. Der Besatzung, wie den bei dem Luftschiff teitampfe fern. Rur als die Politit Delnannis' Griechenland nur zu, Sozialift zu fein und auch aus sozialistischen Ideen an ben Tauen stehenden Militarmannschaften gelang es, im legien Augenblid megzuspringen.

Im Laufe des Abends fette ber ortanartige Sturm tie Berg störung des Luftschiffes fort. Schließlich lag nur noch ein bis jur Untenntlichfeit vernichtetes Wrad auf bem Boben.

ren gu tem Egergierplag, ber hinter ber Absperrung bis in die zeichnete die Konturen des langgestreckten Körpers des in sich Busammengesuntenen Luftschiffes. Der ortanartige anhaltende Wind rig die Gulle teilweise weiter auf und ichleuderte Fetzen davon über den Plat. Rach 9 Uhr setten heftige Regenböen ein, fodaß die Bufchauermenge fluchtartig nach ben Stragen-

Mit unter ten erften, die bei ber Landung und bei ber Ratastrophe auf dem Plage erschienen, waren die Photographen. Die Polizeimannschaften hatten aber ein wachsames Auge und mehreren, die Aufnahmen gemacht, murden die Raffetten ent-

Fahrten unternommen. Die Ratastrophe trifft auch in Diesem Fall nicht bas Sustem ter 3.-Schiffe, lediglich den Raturges walten ift bas icone Luftichiff jum Opfer gefallen.

Aus Baden.

Mdern, 19. Marg. Der hiefige Radfahrerverein befchloff rus ankamen, reisen heute nacht noch mit ber Königin Olga Botum bes Senats ist beinahe als ein gegen Poincars ge- kinderschule, und dem Turnverein Achern, als dem am nächsten nach Saloniti ab. Man hofft, tag bas schredliche Ereignis richteter Racheakt, als eine Revanche ffür seine Prafibenten- stehenden Sportsverein, überwiesen, während die Bereinsstandarte ber Stadtgemeinde jur Aufbewahrung ausgefolgt ichlimmfter Schächer hingerichtet wurde, ift bie erschütternste | "Deutschland, Deutschland über alles", war bie febr erhebenbel

Ans dem Breisnan und Umgebung. Radbrud unferer Original-Rorrespondergen ift nur mit ausbrudlicher

Quellenangabe "Breieg. Radyr." gestattet. - Bur geft. Beachtung unferer werten Lefer, Inferenten und Agenten. Die "Breisg, Rachr." fallen am Charfreitag, fowie am Oftermontag aus. Die für bas Ofterfest bestimmten Anzeigen wollen der Geschäftsstelle rechtzeitig für die Gamstag-nr. aufgegeben werden. Um Charfreitag ift die Geschäfts-Itelle geichtoffen.

* Emmendingen, 20. Märg. Der "Lofalverein Nordstatt wird feine icon vor einigen Wochen angefündigte Abendunterhalb gewählt, weil verschiedene Rummern des in Aussicht stefleinen Buhne vorausseten. Mit der Beranftaltung wird bi: Rommiffion für am ichonffen geschmudt bejundene Genfter und Baltone verbunden merden und weiter wiro in Berfolgung ber Abficht, auch in diefem Jahr ben Schmud ber Fenfter men ftattfinden, also Grund genug für die Mitglieder und beren Angehörige, recht gahlreich ju erscheinen.

o' Emmendingen, 19. Marg. Geftern mittag murbe bie ben Fuhrwert, das in sehr raschem Tempo von der Bahn her- Erhaltung dieses schönen Wertes beizutragen. Nur dann ist gevorfen. Die Berlette murde, nachdem ihr von herrn Dr. Shend ein Berband angelegt war, mittelft Krantenwagen die Schuld an dem Unfall trifft, wird die nabere Unterfu-

dung ergeben muffen. oc. Charfreitag. Der stillfte Tag der Rarmoche ift der Charfreitag, der dem besonderen Gedächtnis tes Todes Christi gilt. Schon vom Palmsonntag an schreibt die driftliche Kirche eine absichtigt am Osiermontag dieses Jahres im großen Saal des Beachtung der Paffionszeit vor bis zum Freudentage Der Auf- Gasthauses zum "Ochsen" hier, abends 8 Uhr beginnend, eine Sauptgottesdienst. Pretigttext: Ephel. 2, 13-18. (Stadtpfarerstehung des Menschensohnes und der Staat unterstütt fie Abendunterhaltung, bestehend aus Theoter, tomis rer Körber). Feier des hl. Abendmahls mit unmittelbar durch gewisse Berordnungen bezüglich der öffentlichen Beran: ichen Bortragen und Tang, ju veranstalten. Das Brogramm vorangehender Beichte. Kollette für arme evangel. Gemeinden staltungen, von benen besonders Lustbarkeiten in dieser Woche burfte insolge seiner Reichhaltigkeit ber hiefigen Ginwohner- Badens. — 11.45 Uhr vorm.: Taufen. — 2 Uhr nachmittags: nicht zugelaffen werden. Auf den Charfreitag tonzentriert ichaft einen intereffanten, unterhaltenden Abend bieten. fich d'e gange ernfte Stille ber Gedachtnismoche und feine feis erliche Rube bedeutet nicht nur für den Gläubigen eine Stunde bier murte in gleicher Eigenschaft nach Rohrbach voei Seidel ber religiösen Sammlung, fie loft auch in bem ber Rirche fer- lerg) versett. ner Stehenden gewiffe ernfte ticfere Empfindungen aus. Aber

die es mit redlichem Willen ins eigene Berg nehmen.

O Ditern und damit die Manderzeit ftehen vor ber Ture. mogen. Recht tohnend ift auch eine Sohenwanderung auf haus. haltung nun am Camstag, den 29. Marg im Saale des Gait- dem benachbarten Raiferstuhl, ju deffen Fuffen die rebumhauses "zum Engel" abhalten. Die Räumlichkeit wurde des- franzten Weinorte zu fröhlicher Raft einladen. Wie bequem Zentimeter Neuschnee, 5 Grad Ralte. Tadellose Stibahn, find diese Ausflüge auszuführen, seitdem alle Wege und Der Weg über die Albinhütte ist für Fußgänger gebahnt. henden reichhaltigen Programms das Vorhandensein einer Stege mit Wegweisern und Markierungen versehen sind, und Alpenaussicht. wer sich über die Berge und Taler, die er von unseren Sohen Prämilerung der im vorigen Jahr durch eine hierzu bestimmte überblidt, noch genauer orientieren will, der erstehe sich eine Pfarrer Mugle in Bohlingen bei Radolfzell ernannt. ter trefflichen Karten des Schwarzwaldvereins, die in jeder Buchhandlung zu haben find. Mitglieder ber Seftion Emmendingen erhalten diese Karten zum Ausnahmepreis, also um und Baltone zu fördern, wieder eine Gratisverlosung von Blu- sehr billiges Geld, bei herrn 2B. Reichelt, dem Kassier der Liebhaber. In ter Nacht vom 13. auf 14. November Settion, woselbst Karten von gang Baden stets vorrätig find. stattete ein unerwünschter Gast, ber Taglohner Georg Bud fich Gedanten barüber zu machen, welche Mube. welche Arbeit Befuch ab und ftahl für 111 Mart Bigarren, bagu fleinere Fabrifarbeiterin Christine Schang, als sie sich zur Arbeit in an Zeit und Geld es gefostet haben mag, all' dies zu ermög. Mengen Spirituosen. Der die Tat leugnende Angeklagte erdie Bloch'sche Zigarrenfabrit im Westend begeben wollte, von lichn. Mögen sich diese frohen Wanderer doch dazu ent- hielt 6 Monate Gefängnis. einem dem Löwenwirt herrn Menzer in Mundingen gehören- ichließen, wenigstens durch den kleinen Jahresbeitrag zur es möglich, noch weiteren Wünschen Rechnung zu tragen und das Geschaffene zu erhalten. — Anmeldungen jur Gettion paraturtoften zu gleichen Teilen haftbar, das hatte kaum einer von der Sanitätskolonne in das Krankenhaus verbracht. Wen Emmendingen sind zu richten an die Herren J. Ankele, Oberdomäneninspettor Honegger, Proturift Preifer oter an Rauf- gar nicht an. mann Reichelt; aber auch jedes andere Mitglied der Gettion ist bereit, Anmeldungen weiter zu geben. A Denglingen, 20. Marg. Die Musittapelle Rleiftle be-

Rengingen. 18. Marg. Berr Sauptlehrer Cberhardt

@ Waltfird, 19. Marg. Wie in anderen Städten hat auch noch ist ter Charfreitagsglaube die innere lebendige Kraft- ihier heute anlählich des Schuljahrschlusses an der Bolksschule .und Trofterfahrung von Sunderttausenden. Der gefreuzigte jum ersten Male in der städt. Turnhalle ein öffentlicher Schluft-Chriftus ift das Panier einer Gemeinschaft geworden, die ihre alt stattgefunden. Gin icones Programm war zu Grunde 3 fleinen armen Anfänger hatte, die auch später oft genug ihre gelegt, von bem bas Stud "Alpenreise", ein 3ntlus von Ge-Rampf= und Lebensnot tragen mußte und die trot allem und fangen mit Detlamationen abwechselnd, besonders imponierte. allem eine weltuberwindende Kraft betätigte. Ja, Leid und Die Klavierbegleitung ift von R. Krenger. Nach einer Un-Freute schwebt um den Charfreitag. Dag ein Jesus wie ein sprache seitens des Rettors, herrn Mert, und dem Lied Wieden Lied

Tragodie der Menichengeschichte. Aber bag von diesem Leis Feier, ber ein gahlreiches Bublitum angewohnt, beenbet. benstreuze ein unendlicher Strom bes besten religiösen Lebens Die Sandarbeiten ber weibl. Arbeitsschule find feit Samstag ausgehen sollte, ist Grund zu hoher seliger Freude. Das Kreug im Lehrlotale ausgestellt und zeugen von großem Fleifie ber auf Golgatha ift "Beimat für Beimatlofe" und Segen für alle, Rinder, nicht minder auch vom Lehrgeschick ber beiben Fri Lehrerinnen Fritsch und Behringer.

@ Waldlird, 18. Marg. Der Bagar des Frauenarbeitse Es gibt nichts, was schöner ist, als eine Manderung in unsere abends im evangel. Gemeindehaus hatte eine Reineinnahme herrliche Gegend, sei es in unsere allernächste Umgebung auf von 332.38 Mt. zu verzeichnen und konnten für gute religiöse den wohlgepflegten Wegen des Schwarzwaldvereins, in das 3wede 275 Mt. zur Verfügung gestellt werden und zwar 100 Freiamtgebiet nach Mugbach-Ottoschwanden oder noch weiter Mt. für die Baster Miffion, 60 Mt. für den ev.sprot. Miffionse ter bis zur Ankelehütte, oder nach der Hochburg, nach Maled, verein, 50 Mk. zur Kleinkinderschule, 50 Mk. für die Diakonif-Landed, Kirnhalben und wie die anderen Orte alle lauten senstation und 15 Mt. für das Freiburger Diatoniffen-Mutter-

= Wetterbericht vom Randel. Wetter prachivoll. 60

of Oberwinden, 18. Marg. Auf die hiefige Pfarrei ift herr

Sadildier Gerichtslant.

§ Freiburg, 17. Märg. (Straftammer.) Gin Bigarrente Wieviele aber wandern noch all' die schönen Wege, ohne von Marbach, der Wirtschaft Logel in Rollmarsreute einen

Briefkaften.

Nach Meisweil. Die 3 Brunnenbesiger sind für die Re-Frage bedurft. Auf die Ropfftarte ber Kamilien fommt es

Ennaclifder Gottesbienft in Emmendingen.

Gründonnerstag, ben 20. Märg: nachm. 1 Uhr: Rinders gottesbienft. Text: Mart. 15, 1-21. (Stadtpfarrer Rörber.) Rarfreitag, ben 21. Marg. Salb 10 Uhr porm .: Predigtgottesdienst. (Stadtvitar Lamerdin.)

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgefellichaft borm. Colter & Sumenbingen. Gefchäftsinhaber R. Eppig u. Eitlh. Jundt. Werantwortlicher Rebatteur: Otto Teichnann Emmenbingen

Moderne Knaben-Anzüge – grössie Auswahi am Piatze – empfiehlt

Konfektionshaus Schwarz, Emmendingen.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten. Freunden und Bekannten machen wir biermit die betrübende Mitteilung, dass heute Nacht kurz nach 12 Uhr mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Ookel

August Helbling

Zimmermelster, Bezirksbauschätzer und Feuerschauer

nach kurzem, achwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbverschieden ist. Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Theresia Helbling nebst Kinder. Endingen, den 20. März 1913.

Die Beerdigung findet Samstag, den 22. März, nach-

Versandhäuser

THE TANK OF HELD CONTRACT OF SOME OF S

für Fahrräder, Mäntel und Schläuche sowie sonstiges Fahrradzubehör sind nicht imstande, billiger zu verkaufen wie das

Emmendinger Fahrradhaus Emil Litti Karlfriedrichstr. 53

und Teningen, mechan. Schlosserei. Besichtigung und Preisanfrage ohne Kaufzwang. 117

Emil Müller, Ziegelwerk Telefon Nr. 57 EMMENDINGEN Backsteine Hohlziegel Ziegel

Cinfach möbliertes

Bimmer

Ofenplatten

Biegenmilch an einen ordentlichen Arbeiter find noch abzugeben und werden fofort zu vermieten. 1754 nach En mendingen ins har's geliefert.

Sonehmer wollen geff. ihre Aldreffe Martgrafenftr. 28, 1. Stock, unter Rr. 1764 in ber Geschättsftelle mit Jungen hat zu bertaufen 1761 fen Gottlieb Rock, Otto- freiem Eintritt. ber Breisg Radyr. niederlegen.

Ginige Liter

und Fahrrad-Zubehör, nur Ia eratklassige Fabrikate Gebrauchte Räder schon von 15 Mark an

---- Reparaturen gut und billig. Christian Sillmann, Keppenbach NB Ich liefere auf Wunsch auch billige neue Fahrrader schon

erhalten Sle billigst Hch. Schlüter Herrenmassgeschäft FREIBURG I. Br

Salzstrasse 16. Telephon 1414 Jm mit meinem Lagerbestand a leizter Saison zu räumen, verkaufe solchen, solange der Vorrat reicht, zu Ankaufspreisen.

Verlangen Sie sofort

Muster

Intterschneidmaschinen= messer Budtvig Beiff, Mefferschmied | Althern und Zubehörtelle, Behulen

Wer leigt

auf I. Sypothek. Offerten unter W. Rr. 1469 an die Expedition biefes Blattes erbeten. Weifie

Ind. Laufenten Bruteier für bie Mitglieber bes lanbm. Beg.=Bereins à Kalk. 1697 20 31g., sonst 30 31g. pro St. Judtflation für den Begirk Emmendingen

> Brunnenftrafe Dr. 24. Em ichones Erflings. Muiteriawein nahe am Biel, hat zu vertaus

Anzugsstoffe | Westempelle | Woodles | Wrachtbriefe mit Firmadrud liefert Drud. und Berlagegestliftaft, borm. Dölter, Emmendingen Traurings

in allen Preislagen stets vorrätig. Hch. Berblinger \$ Marktplatz 6, Emmendingen. **********

Ad. Romer, Freiburg I.B Diese Gelgen sind rahml. bekannt an febe Maschine passend, Beich- weil la. Qualität. Roparaturon Ia. nung genunt, empsiehtt. 1127 Gulttarren, Lautop, Mandolinon,

> Agenten — Reisende bei hohem Verdienst überall gesuch Grüssner & Co., Neurode i. I Holzrouleaux- und Jalousienfabrik, Rolladen-, Rollschutzwände. Prektische Gardinenspanner.

Bu verkaufen eine Bartie burre tannene Bretter 24, 27, 36 mm bick; mehrere Taufend Schindeln.

Bernhard Berger, Buchholy

Matth. Weiner, Reichenbad. fchwanden (Edle).

Gin junger solider Tilchtige brave

zum sofortigen Eintritt gefinden bauernbe Arbeit beim Ranalbau für bas Gagewerk bes Berrn Gidivander in Ober-Beilbrunner & Co. (Slottertal, pro Stunde 40 Bf. Brandweinbrennerei und Suche auf Oftern einen Weinhandlung

Braditbricfe mit Firmabrud Kärberei u. dem. Wafche

instalt Franz Jos. Weber, Waldtirch i. Br. Bäkerlehrling gefuch

Auf 1. April ober fpäter kann ein braver, fraftiger Junge in bie Lehre treten bei B. Lienhart lwiebad-, Brot- u. Feinbäckerel

Fran Direktor Jost

Dreherstraße 8, Freiburg i. Br. Nur 9 Tage! Gelunit wird ein braves, fleißiges Von Ostersonntag, den 23., bis

Das neue Programm. für alle bauslichen Arbeiten für

Lust Act. Wallini-Truppe indische Gaukler. André Gignac der beste Excentrique-Komiker. "Die Biedermeler" Gesangs-Ductt. Maud u. Ria Delzac in ihren Originaltänzen

Emmendingen.

Martinstor

Texas Girl, mit dem bester

Floretty - Trio, Sensations

(Tramhaltestelle).

Steffens Brothers, die lustigen Korbspringer. Prinzess und Hall amerikanische Excentrics - Imitatoren. Optische Bericht-

erstattungen. Am Ostersonntag u. Ostermentag

finden an beiden Tagen jewei! 2 grosse Vorstellungen statt nachm. 4 u. abends 8 Uhr. Ferner au beiden Tagen von 1-121/2 Uhr Freiburgs grösste and beliebteste humoristische



Freiwillige Grundflücksverfleigerung.

Huf Untrag ber Rorbert Strub, Steuererheber Chelente Erben in Deimbach werben bie nachbezeichneten auf Bemarkung gegen Sternenwirt Sugle getan, reumutig gurud und gefteht Deimbad gelegenen Grunbftilche am

Ponnerstag, 27. Mary 1913, vormittags 310 Rifr. im Rathaufe gu Deimbad, öffentlid, verfteigert, wobei ber Bufchlag erfolgt, wenn minbeftens ber Anschlag geboten wirb. Die Berfteigerungsbebingungen konnen auf ber Rotarialskanglet ein-

gei	i werden.						1	755
	Bef	greibung	ber Grit	Hoft	üde:		Muld	lag
1.	Lgbnr.	175: 10 #	50 qm 2	Bief	e in Ober	matten	200	·M
2.	LabNr.	468: 2 a	80 qm	Wie	fe im H	ibadier	60	**
5.	Lab Mr.	499: 21d						Χ.
		ଡ ।	rasrain 1	a	26 am			

auf. 15 a 41 gm im Subacker 4. Lgb.-9tr. 797 : 3 n 96 qm Mderland im Enbertal 150 5. 2gb. ofe. 854: 8 a 03 gm Mickerland im Enberial und 72 gm Grasrain ebenba, jufammen 8 a 75 qm

6. Lgb .- Mr. 1479: 1 a 80 gm Aderland unb 60 um öber Rain, innerer Berg 7. Lgb.-91r. 256: Ackerland 17 n 01 qui Grasrain guf. 18 n 8. Lgb. Dr. 364: 9 a 94 qm Ackerland, Gallenbad) 350 9. Lgb. - 9r. 549: 12 a 96 qm Uckerland, Schrammen 250 10. Leb. Dr. 1072: 6a84 am Ackerland, Sungerberg 100

11. 2gb. - 9tr. 1283: Ackerland 10 a 07 gm

ober Rain 1 a 17 gm guf. 11 n 24 qm, Geiberg

12. Lgb.-Dir. 1291: Weinberg 2 a 05 qm öber Rain 36 qm guf. 2 a 41 gm, Seiberg 40 13. 2ab.-9ir. 1\$50: Wiefe 1 a 69 qm Bebuid: 99 qm 72 qm

über Rain guf. 3 a 40 qm, Blumberg, 15 14. Lgb.-Dir. 1354: Weinberg 1 a 57 gm ober Rain. 54 gm juf. 2 n 11 gm, Blumberg, 15

15. Lgb, Mr. 1609: Weinberg 3 a 29 gm öber Rain 1 a 17 gm guf. 4 a 46 gm, Rrotteneck

16. Lab.-Mr. 745: Weinberg 9 a 20 gm Grasrain 6 a 84 gm öber Rain 1 n 96 gm

Ackerland 19 a 76 gm auf. 37 a 76 qm im Bogelinsberg

17. Leb. Mr. 1049; Mickerland 10 a 30 gm Grasran 1 a 71 gm auf. 12 a 01 gm fm Stuble

18. Lab.-Dir. 1049a; Mickerland 5 a 99 gm Grastain 1 a 44 gm guf. 7 a 43 gm im Stuble

Emmendingen, ben 15. Mara 1918. Großh. Notariat I.

Holzversteigerung.

Die Befiger bes Mauracher Sofes Semarkung Denglingen, versteigern auf bem Sofe selbst am Wittwoch, ben 26. Warz, nachmittags 2 Uhr: ca. 1500 gemischte Wellen, 500 tannene Rebstecken, 800 Vohnenstecken, 15 Ster

forlenes Brilgelholg, 20 Ster budjenes Scheitholg, 5 Efchen-Rangen unb 7 Stick Maglen. Biirgermeifteramt Marfoldheim (Glaß).

Mm Mittwoch, ben 2. April 1918, vormittage D1/2 1thr, im Berfteigerungsfaale bafelbft wirb folgenbes Rugholg

losmeife verfteigert : Mus ben Schlägen 80 (Sarbt), 28 (Robifold), 42 (Liefchkopf), woon boft einladet 57 (Saffenlach), 3 (Dritter Ropi), Totalitat:



135 Cichenftamme (147,92 Fftm.), 9 Sainbuchen und Albornftamme (4.50 Sftm.), 21 Rüfterftamme (13,91 Fftm.), 37 Pappel- und Weichholaftamme (31,53 Fftm.), 12 Riefernstämme (6,71 9ftm.),

2 Sichtenklöße (1,11 Sitm.). Die Losverzeichniffe, find beim Burgermeifteramt unb ben Forftbeamten erhaltlich.

Der Mirgermeifter: Ih. Glegel.

Farrenankanf.

Die Gemeinde Maled fucht einen prungfähigen, jur Bucht geeigneten

Jarren ju kanfen.

Befiger folder Farren wollen fich beim Bürgermeifteramt unter Angabe bes Alters ihrer Farren melben.

Maled, ben 19. März 1913. Der Gemeinderat.

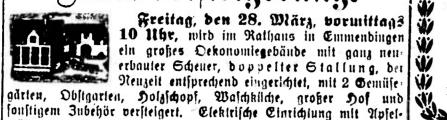
Cie berbienen Gelb burd ben Bertrieb me ner neueften Politartenichlager. Jedermann ift fowie gange Leibbibliotheten tauft Raufer; bemufterte Offecte 10 Std. ftets au guten Preisen 4890 40 Pf. durch Politagertarte 59, Noft 3, John Trube, Offenburg.

Gebrauchte Bücher Johe. Trube, Offenburg.

Widerenf.

Unterzeichnete nimmt bie bojen Menferungen, bie daß sie mit den beleidigenden Aussagen die Unwahrheit gesagt. Deimbach, 18. Marg 1913.

(geg.) Fran Felig Suhm.



Bu eifragen Lintenftrafe 19a in Emmenbingen. 1768

mühle und Solgfage kann noch bagu erworben worden.

Möbelfabrik

Freiburg i. Br.

Fabrik solider bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen und Einzel- Möbeln

== in modernen Stiltormen. === Anscrigung nach eigenen und gegebenen

Entwirgen.

Gafthaus "zum Engel"



8 lihr ab

Grokes T

Es ladet freundlichft ein

Chr. Gutjahr. Ottoldimanden To Tanzbelustigung

Mineralbad Silberbrunnen.



grosse Tanzbelustigung Reute in b. Manholen in b. der Preisg. Radir. long wogu höflichft einlabet Guftav Aldier

Mm Oftermontag

Tanzbelustigung gr. Elsengrein.

Unr bis Oftern! Bon Montag, ben 17. Marg bis Oftern gebe ich auf meine im Breife ohnebin ichon billigft gestellten Gemüse-Konserven

15% Rabatt.

Es ist meinen Runden Gelegenheit geboten, fich ein bil-liges Gemufe für ben Oftertisch zu verschaffen, was bei ben hoben Frischgemusepreifen sehr vorteilhaft ift. Ich offeriere solange Borrat reicht: per 1 kg.Dose: per 1 kg-Dose:

Erbsen, mittel 58 Pf. Junge Schneibebohnen 40 Pf. Junge Erbsen, mittel 70 Bringestohnen, mittel 70 Junger Spinat 65 Grotten, geschu. 40 Gravetten, geschu. 40 Champignons de couche 1,60 Beipziger Allerlei, mf. 95 Gmittspargel 1,20 " Junge Erbsen, mittel 70 . Muf biefe, fowie alle Gemufe-Ronferven letter Ernte

gewähre ich, wie oben bereits gefagt F 15% Rabatt. 2. Gottlieb

üb. 200 Rieberlagen in Elfas. Lothringen, Baben u. Luremburg.

Zur gefl. Beachtung!



Ostermontag kein frisches

Die Bäcker-Innung.

Malzkeime, Juttergerfte, Halbkörner. &

Meine Sprechstunde fällt am

Samstag, den 22. März aus. Die Krankenscheine werden am Freitag, den 21. März

Gutmann

Emmendingen.

Oftermoutage von nachmittage Keln gesundes Vich! Ohne Thuringer Kell- u. Nährsalze

von Begirte. Tierargt Oppel "Marfe Dybra". Nergilich erprobt! Neberrafchenbe Erfolge bei Aufgucht und Daft. Rabel & Co., chem. Fabrit, Raeleruhe i. 8.

Ru Fabritbreifen bei: Alfred Comab, Hade meifte: 296ft. 1771

Dünger-Fabrik ===

ALPHONSE FOLZER Mülhausen i. E.

Kontrollfirma der Kaiserl. Landwirtschaftl. Versuchsstation Colmar i. E.

Knochenmehle jeden Gehaltes (Normal 50% Stickstoff und 20% Phosphorsäure). (Hornmehl 14% organischen Stickstoff enthaltend) bestem Erfolg angewardt bei Reben, Hopfen, Tabak Spargeln etc Hornspähne jeder Art.

Telephon: Bureau 874, Fabrik 875.

Gefunden

Reute Delerine. Abguholen in ber Gefcha teftelle Raufe getragene Der-ren. u. Damen-tleiber, Echuhe,

Uniformen, Jagbgewehre, Golb u. Gilber.

Bin nur Dienstag, ben 2 Offerten unter Dr. 1769 an die Geschäftsst. d. Br. Rachr.

gebrauchtes und 1 neues find billig abzugeben Chwarzwaldftr. 50 I. Std

Emmenbingen. 177

geschäft

am Kirchplatz

beim Marktplatz.

"Amicitia",

Heute Donnerstag Abend 81/2 Uhr im Vereinslokal zum Markgrafen. Der Vorstand,

Ein orbentlicher Junge kann als

fofort eintreten bei Bimmermeifter Rief Sochburgerftr. 62.

Emmenbingen.

Haarausfall

Auppen, befeitigt aufchiber bas heros ich buftenbe Arnika-Blutebel .. Cobin Beben faar wird pradlig, & RI- 50 Df. Man wafde öftere mit Dr. Buffeb's Grenneffelipiritus. 4 FL 75 Bf. Bei: 3. Reidelt, Fregerie Emmenbingen

Achtung!

Fahrrad Bubehör bertauft billig 1760 Frit Ifel, Malterdingen. Stottern

Filiale Rouftang a. Bobenfee.

und andere Sprachleiden beseitigt in edem Fall, ohne Altersunterschied, folden, welche bisher ohne erfolg behandelt wurben, in wenigen Lagen. Einzelbehandlung. Reber Stotterer findet bier fichere Oilfe. In. Ref. Hudf. ausgeschloffen. Gur Schuler angenehmer Ferienaufenthalt und gewiffenhafte Beauffichtigung. Sied. Sprachkell-Anstalt Tübingen

3m Jahre 1901 tamen auf jebe Lehrtraft an ben öffent. D. . 106 lichen Boltofchulen Deutschlants burchschnittlich 60,9 Schul- D. " 95 bezw. 85 n. Mannh. 32.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilnge:

burch ble Post frei ind Haus Mt. 2.— per Vierteijah burch ble klusträger frei ind Haus 65 Pfg. per Mona Amtlides Verkündigungoblatt des Amtobegirhs Emmendingen und der Infertionspreis: die einspall. Petitzeile ober beren Raum 15 Pig., bet biterer Wieberholung entsprechender Nabatt, im Restlameteil pro Leile 40 Pig. Bet Platyvorschrift 20% Buschlag. Beilagengeblihr pro Tansenb 6 Mt. Amlogerichtsbeziehe Emmendingen und Kenzingen.

Erfceint tägl, mit Ausnahme ber Conn. u. Feleringe.

Abonnementopreis:

Mr. 67 il. Biatt (Gbong: Grandonn.)

Deutschland und Hufiland.

nufs Festland werfen wird, ebensowenig wird mahrscheintlid,

Dugland im Ernftfalle Frantreiche Revanchegelijte unter-

flügen. Rufland ift an Deutschland viel zu eng gefettet, um

ben Frangofen in einem Kriege gegen uns ein verläglicher

Freund ju fein. Denn wenn bas Barenreich fur die Erzeug-

nifie der beutiden Induftrie eines ber wichtigften Absatgebiete

bildet, fo ift es andererfeits für fein Getreide auf den beutschen

Martt angewiesen. Daß tie ruffische Regierung ber Duma

ben Entwurf eines Gesethes eingereicht hat, durch das die ge-

famte ruffifche Getreibeausfuhr, die fich bis gur Manbichurei

erftredt, ein flaatliches Monopol werden foll, ift für uns im

Mugenblid viel bedeutungsvoller als die Frage, ob Ctutari

montenegrinisch werben ober ob Gerbiens Traum von einem

Abriahafen fich erfüllen wird. 3mei Milliarben Mart murte

Rugland die Schaffung dieses Monopols toften. Ob fich aller-

bings Geldgeber finden werden, um die bafür erforderliche

Unleihe unterzubringen, ericeint jest noch fraglich, ba Ruf-

lang gegenwärtig burch ben Reubau feiner Flotte und große

Eisenbahne und Ranalunternehmungen finanziell ftart be-

Taftet ift. Die Rudwirfungen bes Monopols wurden, wenn

es zustande fommt, in Deutschland alsbald fühlbar werben,

ba ber ruffifche Staat es dann in ber Sand hatte, ben Ge

treidepreis und den Umfang ber Ausfuhr beliebig festzusegen.

Die ruffische Landwirtichaft hatte von bem Monopol insofern

Dlugen, als ber Gesegentwurf die Bestimmung enthält, ben

Bauern icon bei ber Saat Borfduffe gu leiften, um fie von

Bwifdenhandlern unabhängig gu maden. Und mit ber Rraf-

tigung bes fandwirtschaftlichen Rredits, ber übrigens auch bie

grunmehr gentralifierte ruffifche Agrarbant bient, wurde fich

naturgemak bie Aufunhmefähigfeit bes ruffifchen Marttes

stelgern, was wieder für unferen Sandel einen Borteil be-

bentet. Beibe Länder haben alfo fich gegenseitig wirtschaftlich

fehr nötig. Das beweisen die amtlichen Gin= und Ausfuhr=

fortichreitenden Gefundung ber ruffifchen Rreditverhältniffe,

Bolfswirtschaft burch ein gang bestimmtes Programm in rubi-

entwideln, fo eröffnen fich bie beften Aussichten, daß ber beut-

ichen Industrie im nächsten Jahrzehnt noch mehr als bisher

im wahrsten Sinne bes Wortes ber ruffische Weizen blühen

Der Umfang des Volkoschulwesens in

Deutschland.

ftaaten in fünfjährigen Zwischenraumen einheitliche Erhebun-

gen über das Boltsichulwefen im Deutschen Reiche vorgenom-

men. Die vorliegenden Ergebnisse der Statistit vom Jahre

Entwidlung des beutiden Boltsichulwefens im erften Jahr-

gehnt bes 20. Jahrhunderts. Die große Bedeutung der Rolfs-

meffen, bag im Jahre 1911 mehr als 10 Millionen Kinder die

Im einzelnen lägt fich bie Erweiterung bes Boltsichulme-

fens an nachstehenden Biffern verfolgen: Deffentliche Bolts-

ichulen 1901: 59 187; 1906: 60 584; 1911: 61 557. Bollbeichäf=

tigte Lehrer 1901: 124 027; 1906: 137 213; 1911: 148 217,

Wollbeschäftigte Lehrerinnen 1901: 22 513: 1906: 29 834: 1911:

39 628. Schüler und Schülerinnen gusammen 1901: 8 924 779;

rinnen ift in ben letten gehn Jahren rascher gestiegen, als bie

Bahl ber Schulfinder, fo bag fich bas giffernmäßige Digver-

haltnis zwifden Schulerzahl und Bahl ber Lehrtrafte etwas

Bolfsichule bejuchten.

1906: 9737 262: 1911: 10 309 949.

(Reue gef. Rorr.)

Chenjowenig wie England Frankreich guliebe Trupper

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenbeim, Balbkird und am Kaiferfluft. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen

Afodjen-Feilagen: Amtildes Vertlinbigungsblatt bes Amtse begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbesiele Emmendingen und Renzingen) Matgeber bes Banbmanns (4feitig inuftriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig illustriert).

Der Mein- und Obstbau im babisch, Oberland, Speziell für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

Bernfpt. : Emmenbingen 8, Freibnirg 1892.

48. angrang

Emmendi. gen, Donnerotag, 20. Mär; 1913

finder. 3m Jahre 1906 war diese Biffer auf 58,4 gurudgegan- 1

ft, fo ift auch die Bahl von 54,9 Schülern auf eine Lehrtraft (Denzlingen ab 3.19) und an den Borortszug Ro. 3217 nach noch recht groß; auch ergeben sich hierbei noch starke Unter- Riegel (Denzlingen ab 3.17). Rach dem jegigen Fahrplan ichiede in den einzelnen Landesteilen. So betrug die Jahl der fehlte für die Reisenden aus tem Elztale in Denzlingen oder Schulfinder, Die burchschnittlich auf eine Lehrfraft tamen, in Freiburg ein unmittelbarer Unfchluß an die beschleunigte 1911 in Preußen 56,5, in Banern 56,7, in Württemberg 57,8, Nachmittagsverbindung nach Bafel und nach Mülhaufen. Um im Königreich Sachsen 54,7. Auch innerhalb Preugens zeigen ten Schnellzug D. 94 (ab Freiburg 2.40) benügen zu können, lich ftarke Schmankungen. Go kommen in Berlin nur 39,7 Schil- hatte man in Freiburg einen Aufenthalt von 74 Minuten. er auf eine Lehrfraft, in Schlefien bagegen 63.1.

ist es, das Abonne ment auf unser Blatt zu erneuern. damit es Jhnen pünktlich zugeht

Bum Zahrplan 1913-14.

(Mitteilung ber Saudelstammer für den Rreis Freiburg).

216 1. Mai follen die Bertehrsbeziehungen zwischen Freiburg und dem Elztale nicht unwesentlich verbeffert werden, ins= besondere durch eine von ber Freiburger Sandelskammer aufamtausfuhr Ruglands 30,8 Prozent nach Deutschland. Diefe lingen erreichbar ift - bieber eine der lettermannten Fahr= fann mit ber wirtschaftlichen Entwidlung des Landes so wenig nach Bafel Rr. 870 oder mit dem Gilgug nach Munchen Rr. gewordenen Unguträglichteit wirt nunmehr abgeholfen burch trog englischer und französischer Konkurrenz, nur Mugen die Früherlegung und beschleunigte Führung des Buges Rr. 1505 nigten Morgenverbindungen landauf= und landabwärts, sowie ber Bertehr also mit folgenden Fahrplangiffern rechnen tann: in's Sollental vorhanden ift. Um einen Ausgleich für die Früherlegung der Züge Nr. 1505 und 1508 zu schaffen, wird ab 1. Mai d. 3. ein neues Zugspaar verkehren:

Nr. 1507: Freiburg ab 6.43 Uhr; Elgach an 8.09 Uhr. sidert die bisherigen Anschluffe der Personenzuge Basel-Frei- Als Unzulänglichteit wurde es empfunden, tag nicht zwischen burg Rr. 951 und Offenburg-Freiburg Rr. 876, fowie Brei- ben Bugen Ro. 1511 und 1517 Walbtird-Glaach (in Glaach an Seit bem Jahre 1901 werden nach Bereinbarung ber Borach-Freiburg Nr. 613. franbe ber landesftatiftifden Memter ber beutiden Bundes-

Dadurch, daß der Berfonengug von Offenburg Rr. 876 fünftig erst um 7.06 in Denzlingen eintrifft (statt um 6.54), haben 1522 Elzach-Waldfirch eine Zugspause von fast 4 Stunden sich bie Ankunftszeiten für Waldkirch, Kollnau und Gutach jum liegt. Um dem geschäftlichen wie dem Ausflugsverkehr zu bie-Nachteil ber bortigen Bureaus' verschoben. Die Sandelstam- nen, fonnte ber Bug Ro. 1513 (Waldfirch an 12.07 Uhr) bis fern aus ben Jahren 1901 und 1906 gewisse Schlüsse auf die mer erbat sich an maßgebender Stelle Prüfung der Frage, wie Claach durchgeführt und No. 1520 ab Chach nach Waldfirch geetwa eine Ausgleichung ber gegen früher eingetretenen Differengen sich herbeiführen ließe, wobei zu beachten fei, daß burger Sandelskammer erwiderte die Großh. Generaldirektion schule für das gesamte Leben der Nation läßt sich daran er- ber Bug Rr. 1507 von Denglingen bis Elgach 57 Minuten unterm 14. Marg ds. Is.: Infolge ter für den kommenden Fahrzeit in Anspruch nehme, wogegen ber jegige Bug Rr. 1505 Fahrplanabichnitt bereits übernommenen erheblichen Mehr-Die Strede in 48 Minuten zurudlege. Die Großh. General- leistungen sei eine weitere Bermehrung der Jugskilometer dirketion erwiderte der Rammer, eine Beschleunigung des Bu- nicht in Aussicht zu stellen. Es solle aber nochmals geprüft ges 1507 auf Strede Denglingen-Claach fei nicht möglich; ber werben, ob fich die Weiterführung der Buge Ro. 1513 und Bug habe bie von Bug 1505 burchfahrenen Stationen du be- 1520 versuchsweise an Sonn- und Festtagen ermöglichen laffe. bienen; augerbem muffe er wegen ber Kreuzung in Bleibach verlangsamt werden. Die Anlage ber Rreuzungsgleise ver- iche follte im Aursbuch bei ben in Betracht tommenden Bigen, biete eine andere Ankunft in Bleibach und der Gegenzug liege bei denen in Denzlingen nach dem Elztale umgestiegen werin feiner Aurslage feft.

Nr. 1510: Elzach ab 8.48; Freiburg an 9.57. ber weiblichen Lehrträfte. Die Bahl ber Lehrer und Lehres vom Elatale her auf die Buge

5. Mr. 882 nach Bafel 9 Minuten 86 Minuten 616 . Colmar . 84

Eine Früherlegung um 48 Minuten foll ber Rachmittags: jen und im Jahre 1911 tamen auf febe Lehrtraft 54.9 Schuler, jug Ro. 1520 erhalten: 2Balbfird ab 2.56. Denglingen an Wenn auch in diesem Puntt eine Befferung unverkennbar 3.18 zweds Serftellung ber Anschluffe an Den Gilgug Ro. 8 Der lettbezeichnete Schnellzug soll nun ab 1. Mai bs. 3s. unter Auflassung verschiedener Salte früher gelegt werben, d. h. Freiburg ichon um 2.02 Uhr verlaffen, damit er in Bafel günftige Berbindungen nach Interlaten und Genf, fowie über ben Lötichberg nach Matland vermitteln tann. Diefe Berfehremöglichkeiten ftefen Reisenten aus dem Elgtal gur Berfügung, wenn sie den Zug No. 1516 zur Fahrt nach Freiburg benützen, wo dann ein Stillager von immerhin 36 Minuten

ju gewärtigen ift. Außerdem aber tritt für's Elztal eine Verkehrserleichtes rung infofern ein, als ber Gilgug Frantfurt-Bajel 910. 8 als Entlaftung des Schnellzuges D 94 und jur Schaffung einen Erfages für die bei legterem in Wegfall getommenen Salte - u. a. eines solchen in Emmendingen — bis Basel durchge. führt wird und den Unichlug von der früher gelegten Berbindung Ro. 1520 aus dem Elztale aufzunehmen hat. Mit riesem Eilzug um 3.29 Uhr in Freiburg eintressend, hat man nun die Möglichkeit unmittelbaren lebergangs auf den 3.31 Uhr abgehenden Schnellzug Basel-Frantfurt-hamburg D 21, während man bislang, um diefer gunftigen Bertehrsgelegen, heit sich bedienen zu können, Elzach ichon um 12.12 Uhr, Walds tirch um 12.46 Uhr verlaffen mußte und bann in Fretburg

burch eine Wartezeit von über 2 Stunden begludt murbe. Bon Jahr ju Jahr brachte die Freiburger Sandelstammer gestrebte bessere Anpassung der vom Elgial fommenden Buge an durch schriftliche Gingaben wie burch ihren Bertreter im badidiffern. Deutschland hat 1912 für 500 Millionen Mark Wa- Die beschiedungten Morgen-Berbindungen ab Freiburg nach schen Gisenbahn rat die Klage vor, daß keine Berbindung aus ten in Rugland eingeführt; die bedeutet etwa 45 Prozent bem Ober- und Unterlande. Der Reisende aus Elgach oder bem Elgtal an die Abend-Schnellzüge D 1 und D 101 Baselber russischen Gesamteinfuhr. Umgekehrt gingen von der Ge- Baldkirch, der - von bem Cityug Nr.9 abgeschen, der in Deng- Berlin bestehe. Sier schafft nun die Früherlegung des Zuges samtaussuhr Rußlands 30,8 Prozent nach Deutschland. Diese lingen erreichter ist - hieber eine der lekterwichnten Sahr- No. 1526 Waldkirch-Denzlingen Wandel, indem bei Ankunft Bahlen tehren, daß das Bundnis mit Frankreich und der Dreis gelegenheiten benügen wollte, mußte schon um 6 Uhr bezw. in Freiburg (5.54 Uhr) auf die um 6 Uhr 13 bezw. 6 Uhr 32 perband auf ben wirtschaftlichen Vertehr zwischen Deutschland um halb 7 Uhr die Reise antreten und hatte dann in Freiburg abgehenden Schnellzüge nach fürzeren Wartezeiten, als bisher und Rufland keinen hemmenden Ginfluß geübt hat. Rufland einen Aufenthalt von über 11/2, ja von über zwei Stunden, erforterlich, übergegangen werden kann. Dazu kommt als braucht Deutschland — mit oder ohne Getreidemonopol — als the er seine Fahrt mit dem Schnellzug D 11 nach Karlsruhe— weiterer Gewinn für einen bestimmten Kreis von Reisenden Ubsatsland seiner Körnerfrüchte, und die russische Industrie Berlin-Hamburg oder mit dem beschleunigten Personenzug bie Korrespondenz des Juges aus Waldstirch No. 1526 an den Berlin-Hamburg oder mit dem beschleunigten Personenzug bei Korrespondenz des Juges aus Waldstirch No. 1526 an den Schritt halten, daß unsere deutsche Ausfuhrindustrie aus der 384 fortsetzen konnie. Dieser mit der Zeit immer fühlbarer mehr in den Abend verlegten Sommerzug D 46 nach Luzern

Mehrfach war die Sandelskammer auch für Verbefferung hen wird. Da ber ruffische Ministerpräsident Rotowzow im (Elzach an 7.02 Uhr, früher 7.46 Uhr), der aber entsprechend ber Abendverbindung von Elzach nach Colmar eingetreien. Grunde kein anderes Ziel im Auge hat als das, die russische einem Antrag der Handelskammer, mit Halt in Gutach aus- Wom 1. Mai ds. Is. an wire nun nicht mehr der um 6 Uhr geftattet wird, sowie durch Menderung der Rurslage des Juges 35 von Freiburg abgehende Bug Ro. 624, auf den die Elgtals ger Friedensarbeit zu einer bisher nicht gekannten Blite ju Dr. 1508 (tünftig ab Elgach 7.32, bisher 8 Uhr) mit Ankunft bahn keinen Auschluß hat, sondern der eine Stunde später laus in Freiburg um 8.41 Uhr, wo nun Anschluß an alle beschleu- fende Zug Ro. 626 bis Colmar durchgeführt werden, sodaß

> ab 6.05. Freiburg an 7.18. Freiburg ab 7.23, Colmar an 8.37.

10.45 und 3.13 Uhr) eine weitere Nachmittagsverbindung besteht und bak auch amischen ben Sahrgelegenheiten 1516 und leitet werden. Auf einen diesbezüglichen Antrag der Frei-

Nach einem bei der Sandelstammer vorgebrachten Wunben muß, diese Umsteige-Gelegenheit besonders vermertt werden, damit nicht die Reisenden nach Freiburg weiterfahren Bemerkenswert ist die verhältnismäßig stärkere Bunahme Damit find auch die Anschlusse bezw. Berbindungen verbessert und bort längeres Stillager erhalten. Rach ben Erklärungen ber Großh. Generalbireftion fei aber ein folder Sinweis im tanstige Wartezeit jesige Wartezeit nach "grünen Kursbuch" nicht angängig; dagegen habe das Zugs-in Freiburg Bennyung b. Nr. 1508 personal Anweisung exhalten, die Reisenden auf bas Umsteigen aufmertfam zu machen.

Wenn auch die neuen Fahrplan-Aenderungen nicht gile Wünsche befriedigen, so bedeuten sie doch einen were tichen Fortichritt gegenüber ben bisherigen Bertehrsverhaltniffen,

were greiburger pandeistammer wird es an Schritten jur große Auftrage von Laftzugem für Kriegezwede erhalten, fodaß hinein. Jeht waren wir geborgen und bas Frieren fing an. empfehlender Bilge im Muge behalten.

Bur Luftfdiffahrt.

Men 18. Mary Das Beppelinlufticiff "3 1", das jus erft für Köniasberg bestimmt war und ichon im vergangenen Berbft die Fahrt dorthin antreten follte, ift abgeruftet und nach Friedrichshafen gefande worben. Der Umbau, bem bas Schiff feiner Beit unterzogen murbe, hat aus bem Beteranen ber Lentichiffe tein mobernes Gafezeug geftatten tonnen. Un bauert an. Die Temperaturen find gefunten. Die gange Gewird eine zweife Salle gur Aufnahme von weiteren 16 Appa- Rachrichten tommen aus gang Banern. raten in furgefter Griff beenbet fein. Die Deger Flugftation wird bann über 92 Alugmafdinen perfügen.

Gerichtszeitung.

bem Landgericht verhantelten Prozef gegen ben Unimierban. fare erregt großes Auffehen. fier, Direttor ber Merter-Bant Berlin, Otto Sattler, beanfteuervergehens eine Gelbftrafe von 55 025 Mart. Gegen die Pferd getotet. Ubrigen Angeflagten murben Gefängnisstrafen von brei Wo. then bis au neun Monaten beantragt.

flon ift heute dem Gericht ausgesprochen worden. Der Berurberg bald stattfinden.

Aus Baden.

ein halbes Jahrhundert lang hat Geh. Oberbaurat Baumeister Bur Berfügung gestellt. als Lehrer ber Ingenieurwiffenschaft und bes Städtebaues an ber Tech. Sochfoule in Karlsrufe gewirtt. Sein Rame ift mit ber Geschichte ter Murgtalbahn von Raftatt nach Weissenbach, ber Strede Freiburg-Breifach und ber Renchtalbahn für immer verknüpft. Bon hervorragendem Wert find seine literarifchen Arbeiten über verschiedene Gebiete bes Städtebaumeihm auch die medizinische Fatultät ber Universität Jena bie Birbe eines Chrenbottors für feine Berbienfte um ben Bau moderner Rrantenhäuser. Goh. Rat Baumeister erfreut sich einer ausgezeichneten geiftigen und forperlichen Frifche und man barf von Bergen wünfchen, baf biefe ihm noch recht lange Jahre beschieben sein niche.

tonftituierende Berfammlung bes hauptausschuffes für die genstand ber Beratungen war bie enbgültige Festlegung bes fidenten ber Kunftausstellung Brof. R. Sellwag entwidelten Form angenommen. Darnach wird die Aarlsruher Kunstaus: ftellung 1915 ein umfaffendes Bild zeitgenöllischer Runff zeiältere Runft in auserwählten Werten bedeutenber Dleifter, beren Ramen mit ber Geschichte bes Karlsruher Kunftlebens verflochten ift, herangugiehen.

oc. Rarisruhe, 18. Marg. Aufgrund ber in ber Beit vom 3. bis mit 12. Marg 1913 abgehaltenen Sandelslehrerprüfung daraufhin das Drahtfeil über die Chauffee gespannt haben, Buchler in Tairnbach, A. Diebelsheimer in Münzesheim, Fr. Dreffler in Mertheim, A. Kriffig in Erlach & Rethommer in Erzingen, A. Spall in Ballenberg und Ferd. Steiert in Wohl.

oc. Rarisruhe, 18. März. Bu bem Mordanichlag, welcher auf ben Oberlandesgerichtsrat Dr. Bernauer ausgeübt murte, wird noch berichtet, daß die Tat als Racheaft anzunehmen ist. fich vor einigen Jahren wegen Meineids por ber Straffammer ju Unrecht in Untersuchungshaft gesessen zu sein. Dr. Bernauer rechts — niemand mehr ba, ging nach vorn an den Rieter- solg haben wird? trage die Schuld daram. Um sich nun an Oberlandesgerichtsrat Bernauer zu rächen, suhr er am seizen Samstag nach
Karlsruhe und begab sich hier in die Wohnung des Oberlanbesgerichtsrats, wo er den geplanten Mordanschlag versuchte.

Techts — niemand mehr da, ging nach vorn an den Niedergang und griff dabei links — niemand mehr da. Ich war

Rarlsruhe und begab sich hier in die Wohnung des Oberlanstürzte mit Macht durch den Niedergang. Ich arbeitete mich school sich der Beitreiente
mit Niesenkrästen dem Masserbruck entgegen. Stiege sir Den Brief, den er Dr. Bernauer übergad, soll die Unterschrift der Obenkerger haben. Gögenberger wird der obersten Stufe stand dann dis zum Leib dem Borstand der Genossenschaft eine Unbedingte Beitrittserklärung unterzeichnet, diese von Stiege. Auf der obersten Stufe stand dann dis zum Leib dem Borstand der Genossenschaft behufs. Sintragung in die linkersuchungshaft.

sen ist gestern ein Wettersturz eingetreten. Die Temperatur Blisschnen tam mir ber Gedanke: Solls du hier esend ertrin- stand die Auffündigung mindestens sechs Wochen vor Schluß sie bis auf 5 Grad unter Null. Bis in die Taler herab siet fen? Nein! Mit verzweiselber Kraft riß ich die Unterhose des betreffenden Geschäftsjahres zur Liste der Genossen eine

ichen Anwesen wird noch berichtet, daß der Gebäudeschaden sich mir schwamm semand auf irgend einem Wrackteile. Ich Nach § 106 Absat 2 des Gesetzes hat nun der Konkurs-auf 60 000 Mt. und der Fahrnisschaden sich auf 22 000 Mt. schwamm hin und schwang mich hinauf. Wir verteilten uns, verwalter "die sämtlichen Genassen" in die Nachschußberechbegliffert. Das Wohnhaus ist so start beschädigt, daß es voll- bamit das Gleichgewicht blieb. Und nun das Drama! Das nung aufzunehmen. Er hat bemuach ju Rachschuffen herantändig abgeriffen werden muß. Aller Wahrscheinschiffeit nach Borberteil des Baotes war noch nicht gesunten, sondern stand zuziehen alle diejenigen, die in ter vorbeschriebenen Weise fiegt Brandstiftung vor, ba an mehreren Stellen bas Feuer ichräg aus bem Waffer. Sämtliche übrigen Menschen ftanden Genossen und nicht aus der Mitgliedichaft ausgebu gleicher Beit austam.

herbeiführung weiterer Berbefferungen nicht fehlen laffen bas Wert Gaggenau Tag und Racht arbeiten laffen muß, um Der Obermaat hatte Unterhofe u. hemd, der Ingenteur Leders und insbesondera die Frage ber Ginführung von Triebmagen die Auftruggeber gu befriedigen. Die Mgabe ber Wagen er: zeug und ich nur bas hemb an. Rad halbstundiger Gahrt taauf ber Clatalbaine ober ahnlicher für ben Rasportehr fich folgt nur gegen Bargablung, Bebeutende Auftrage von meh- men wir an Bord. Der Unterforper war wie abgestorben." rerent entopaifchen Staaten find noch in ber Schwebe. In - Um Schluffe feines Briefes verfichert Robiger, bag er nun-Engusautomobilbau ift die Mannf. Fabrit gleichfalls fart mehr wieder wohlauf fei nnt die Strapagen ihm nicht bas beschäftigt, fobag Zag. und Rachtschichten eingeführt werben geringfte geschabet hatten. müffen. Die Gefellicaft hat bie Rongeffion auf 165 Drofchen in der Stadt Budapeft erhalten mit 40jafr. Dauer.

Vermischte Hachrichten.

Münden, 19. Mara. Der hier eingetretene Schneefall

Budapeft, 19. Märg. Ein hiefiges Blatt bringt die Radyricht, daß ber vor zwei Tagen burch Berleihung ber ungarifchen Berlin, 17. Marg. In dem fett mehreren Mochen por Summe fei ein bedeutender Teil entwendet worten. Die Uf-

Buterbog, 18. Mdra. Auf bem Schiefplat bei 3inna ifi tragte ber Staatsanwalt eine Gesamtstrafe von acht Jahren hente Bormittag eine Brobe mit Ballongeschoffen in die Luft Gefängnis und 3000 Mt. Gelbstrafe: ferner wegen Stempel- geflogen. 3mei Goldaten und ein Pferd murben verlett. Gin

> Baris, 17. Marg. Muf bem Gifetturm fpielte fich geftern melt. Ihre Perfonlichteit fteht noch nicht fest.

- Juwelendiebe. Juwelen im Werte von 125 000 Mit, find einem Gaunertrio im ble Sande gefallen, bas eine vornehme Turin, daß die ehemalige fachfifde Rronpringeffin dem Ruffin, die grade wenige Stunten vorher aus Rigga in Berlin Muniche Ausdrud gegeben habe, nach Defferreich gurudtehren eingetroffen mar, ins Garn gelodt hatte. Die Gauner, zwei ju burfen unter folgenden Bedingungen: f. Man muffe ihr Manner, von denen fich der eine als Leutnant von Stierftett ein Schloff jur Berfügung ftellen, damit fie ihrem Rang als fens. Seh. Rat Baumeister ift seit 1906 Ingenieur-Chrendot. und der andere als Arthur von Wettersheim vorstellte, sowie Erzberzogin entsprechend seben tonne; 2. Gemährung eines tor ber Technischen Sochschule in Charlottenburg; 1908 verlieh ein junges Madchen im Alter won 19 Jahren, veranlagien die tleinen Hofftaates; & Zubilligung voller Freiheit bei Spatter= Ruffin, ihre Tafche, in ber fich bie Jumelen befanden, beim Be- gangen unter Berudfichtigung vorgeschriebener Grengen. Bu such eines Rino-Theaters, ihnen anzuwertrauen und verschwan- diefer Angelegenheit melbet berfelbe Berichterftatter, rag die den damit.

Berliner Morgenblatt erführt, haben die Ermittlungen wegen nach Wien mit der Regelung Diefes Borichlages in Berbindes Automobilverbrechens in henningadorf eine neue Wen- dung ftande. oc. Rarferufe, 18. Marg. Bor einigen Tagen fant bie dung genommen. Es hat nach ten jungften Geststellungen ben Aus Rache bafür foll er biefes Attentat, das gegen diefen ter Tag und Racht auf bem Leibe trage. gen. Entsprechend ber hervorragenden Bertretung, welche ba. Jagopachter gerichtet mar, verübt haben. Tatfachlich wollte bei ber babifchen Runft guteil werben foll, ift geplant, auch bie ber Jagopachter an bem fritischen Sonntag gegen 8 Uhr im Automobil nach Benningsborf fahren und zwar auf diefer Chausse. Sein Automobil ist zufülligerweise von ber gleichen fehlen noch alle Einzelheitern. Die Erschritterung wurde meis äußeren Form und hat ten gleichen Farbanstrich, wie das des lenweit im Umkreis verspurt. Juweliers Plunz. Dorenburg foll geglaubt haben, das von Marwity tommende Automobil fei das des Jagdpächters und um bas Automobil mit ben Infaffen verungfüden gu laffen.

- Ein Geretteter vom "S. 178". Der Dafdiniftenmaat Paul Rödiger aus Celpzig hat nun an seine Angehörigen ein Schreiben gesandt, in dem er den Untergang des wurde in ben Wirbet gezogen - tiefer und tiefer. Da nach SS 65 ff. in ber Weife, bag ber Genoffe feine Mitglied-Karlsruße, 18. Marz. Im Schwarzmald und in ben Boge- fühlte ich, baf fich eine Leine um meine Fuße gewidelt hatte. ichaft jum Schlusse eines Geschäftsjahres auffündigt, der Bor-Schnee. Orkanartiger Sturm richtete großen Schaben im ben vom Leibe, wobei die Leine mit abging, und arbeitete mich reicht und temnächst die das Ausscheiden des Genossen begrünst Baldungen an. Biele Telegraphenkeitungen sind gestört. oc. Labe, 18. Marg. Bu bem Brand in bem Gichader: verbraucht war, tam ich an die Dberfläche. Richt weit von eingetragen werben. darauf und schrien durchefnander. Mues dauerte bret bis Schieden sind, mithin alle in ber Lifte ber Genoffen noch Beroc. Baiertal (A. Wiesloch), 18. Marz. Bon einer Angahl vier Minuten. Bir auf unseren Planten traften uns im zeichneten. Sendingstorser Automobil-Attentat eximmert. Die Burschen die dreibiertel Stunden, riesen die naheliegenden worden oder geblieben, ist demgegenüber unerheblich.

legten 4 Telegraphenstaugen über die Straße, mit der Absicht an, seine Rettung, Trothem blieben wir vollständig Auerdings hastet nach § 31 des Bürgerlichen Geschucher, ein Unglück herbeizussühren. Glücklicherweise wurde das Berschuchen. Des sehr schweren Wetters wegen konnte von seine juristische Person sür das Kerschuchen ihrer Organe, sehrshindernis noch rechtzeitig bemerkt und beseitigt. Die den Linienschießen kann ein Kutter ausgesetzt werden. Ich und es wäre eine dolose und nicht zuzusassenden Gebrauch ihren Geschuchen Gebrauch den Krieg auf dem Balkan und die gespannte politische Lage gurückgeworsen, kann ist Schluß. Da kam ein Kutter, dreimat machen wollte, die ihr erst durch Berschuchen sienen Geschundschen Gebrauch den Krieg auf dem Balkan und die gespannte politische Lage gurückgeworsen, kam er endlich doch heran, und wir stogen Organs, des Borstandes, erwachsen sinch Dieser Grundsatz

- Mebertriebener Chrgeig. Bei ter Jahrhundertfeier des Infanterie-Regiments 175 auf bem Truppenübungsplag Gruppe (Graudenz) fand bei der Fahne der erit 19jährige Leutnant Gegel, der ploglich einen Schwächeaufall erlitt und ohnmäch= tig zu Boden fiel. Radher erflärte er, er tonne als Worgefehter feinen Leuten wegen biefer Schwäche nicht mehr unter bie Stelle von "3 1" wird num "M 1" treten. Für Fluggenge gend ift in eine Winterlantschaft verwandelt. Aehnliche Die Angen treten, und trot des Zuspruchs seines Bataillons. fommarbeurs, fid bie Sache toch nicht ju Bergen gu nehmen, hat er fich in einem unbewachten Angenblid erfchoffen.

> - Eine recht gefährliche Krantheit ift das Hachtwandeln. Baronie ausgezeichnete öfterreichische Großinduftrielle Adolf In Stuttgart bemertten fürzlich um Mitternacht Bewohner Rirfdner bafür 800 000 Rronen bezahlt habe. Bon Diefer ter Tubingerftrafe, daß auf bem Dach bes gegenüberliegenden Deutschen Saufes oben auf bem höchsten Girft eine Frau in leichtester Betteidung nachwandelte. Man machte einen Schutzmann aufmertfam, der einen Leiterzug ber Berufsfenermehr herbeirief. Als biefe anrudte und auf ber Majdinenteiter das Dad erstieg, war niemand mehr au finden. Die Rachtwands lerin hatte anscheinend ohne 3wischenfall ihr Bett wieder auf-

- Ueberfall einer beutichen Dame in Rom. Die Tochter nachmittag ein höchst aufregender Borfall ab. Gegen drei Uhr bes Münchener Projeffors Rrapelin in Rom ging mittags Frankfurt a. D., 17. Marg. Sternidels Bergicht auf Revi- sturgte sich eine etwa 25 Jahre alte Frau von der zweiten ohne Begleitung durch die Strafen der Alistadt am Tiber Etage des Turmes in selbstmärderischer Absicht in die Tiefe. spazieren. Dicht bei der bagerifthen Gefandtschaft wurde sie teilte hat zu Prototoll ertlärt, daß er auf das Rechtsmittel Ihr Körper schlug auf das Dach des in der ersten Etage liegen: von zwei reduziert ausschenden Männern angehalten die sich ter Revision verzichte. Unter diesen Umständen Durfte die den Theaters auf und rollte dann völlig zerschmettert auf tie als Geheimpolizisten ausgaben, aber ebensogut Apachen sein Meberführung Sternidels zur neuen Berhandlung in Sirsch. Plattform. Die Leiche mar bis jur Unkenntlichkeit verstüm- konnten. Die beiten Fremden fasten die Dame ohne weiteres am Urm und fuchten fie in einen Wagen hincinguziehen. Dies - Jugendherberge. Die Stadt Frantfurt hat auf eine gelang ihnen aber nicht, da fich bie Ueberfaltene heft g dur Eingabe der Turnerschaft hin eine Jugendherberge mit 35 Wehr seite. Mittlerweile hatte fich eine neugierige Menischen-Betten im Quartierhaus, Schneidmallgaffe 5 für jugendliche menge angefammelt, Die ber Szene gufah. Rach mertelftiinoc. Rarlsrufe, 19. Marg. Gel. Oberbaurat Brof. Dr. Rein. Manderer eingerichtet und außerbem mahrend der Ferienzeit biger Balgerei entschloffen fich die beiden Fremden, won der hard Baumeister seinen 80. Geburtstag. Mehr als sur mangelhaften und neue Annaschule ubel zerzousten jungen Dame, D'e fich mit ihrem mangelhaften Italienisch nur schwer verständlich machen tonnte, abzulassen.

> - Buniche ber Frau Tojelli. Der "Matin" melbet von befannt gegebenen Bedingungen Aussicht hatten angenommen - Das Antamobilverbrechen bei henningsborf. Wie ein zu werden, und daß die lette Reise des Ronigs won Sachken

- Das Flanellhemd. Der befaimte Zoologe Comond Ver-Anschein, als ob ber Attentäter nicht nur einen Raubmord od. rier ergahlt im Temps, daß tas frangefiche Laufaut namer große Kunffausstellung Karlsruhe 1915 statt. Der Sauptge- lediglich einen Raub geplant, sondern daß es sich um einen noch hartnädig an dus Extstehen des Ungegiefers aus bent Rachentt gehandelt hat. Der jest unter bem Berbacht ber Ta- Hichts glaube. Gin alter Bauer führte bem Gelehrten als Runftausstellungsprogramms. Es wurde in der von tem Pra- terschaft verhaftete Gelegenheitsarbeiter Dorenburg ist nam- Beifpiel sein Flanellhemd an, worin die Läuse von felbst ents lich im vergangenen Winter von dem Jagdpachter in Ben- ftehen. Perrier fragte, wann der Bevbachter tiefes ningsborf megen Wilberns angezeigt und verurteilt worden. Semb an und ausgiehe und erfuhr, bag er es ben grugen Win-

- Explosion einer Pulverfabrit. Aus Rem-Caitle (Benninluanien wird gemelbet, bag die Buxton Bichverfabrit dort in die Luft geflogen fel. Biele Berfonen murben getotet, boch

Rechtliches.

Juriftifche Plauderet von Dr. fur. Saus Landiberg. (Nachdrud perboten.)

Gefahren bes Eintritts in eine Geneffenichaft. Wenn eine Genoffenichaft in Routurs fallt und ber Rou-Bootes schildert. Die "Leipz. Neuesten Rachr." entnehmen fursverwalter demeutsprechend in Gemägheit der 85 105 ff. dem Briefe das Folgende, bas in feiner padenden Ginfachheit Des Genoffenschaftsgesehes die Genoffen zu Rachfchuffen beraneinen Begriff gibt von ter Ploglichfeit, mit ber bie Befagung bieht, tommt es nicht felten vor, daß ber eine eber ter andere Der Tater, der Bauführer J. Göhenberger, welcher lange Jah- des Bootes von dem Unglud überrascht wurde. Rödiger schreibt der Genossen seine Berpflichtungen du Rachschuftleiftungen bes u. a. in seinem Brief: "Dus Unglud paffierte 11.40. Ich lag streitet mit ber Begrundung, er fei durch falfche Borfpiegelunin meiner Roje und verspurte ben Stoff felbst nicht. Auch als gen seitens bes Borstandes ber Genoffenschaft jum Beitritt Mannhelm zu verantworten. Dr. Bernauer, der damals Lands ich Wasser hereinrauschen hörte, dachte ich schlaftrunken: Das bestimmt worden, oder er habe seine Mitgliedschaft rechtzeitig gerichkerat in Mannheim war, führte die Boruntersuchung. ist wie gewöhnlich bei schwerem Wetter. Da legte sich das gekündigt, aber durch Berschulten des Borstandes nicht in der Nach langer Untersuchungshaft wurde Gögenberger freigespro- Boot schief nach Badbordseite. Jett ich bei klarem Gedanken: Liste der Genossen gelöscht worden. Es fragt sich, ob der in chen, und als er später seine Stellung verlor, behauptete er, Reif dich zusammen. Ich sprang aus der Koje, tastete nach Anspruch genommene Genosse mit diesen Einwendungen Er-

Burschen wurde auf der von hier nach Schatthausen führenden Holze seit. Die Ses ging über uns und erstarrte uns. Der Ginmand des so zu Nachschüssen Herangezogenen, er Straße ein verbrecherischer Anschlag verübt, der etwas an das Ingenieur gesellte sich zu uns. Und das Boot sant. Wir sei durch schuldhaftes Handeln tes Korstandes Genasse ge-

erleibet jeboch infolge ber eigenartigen Struftur ber Ge- Weibchen ober Mannden mare. Recht unterhaltent in bann noffenschaft für diefe eine Ausnahme. In feiner früheren noch die Darftellung ber Liebesertlarungen unter ben Schnet-Rechtsprechung hat zwar das Reichsgericht ben Standpuntt ten. Als eine andere, fehr wertwolle Arbeit in diefem Sefte vertreten, gegenüber ber Berangiehung ju genoffenschaftlichen ericheint uns auferdem ber Leifartifel von Brof. Dr. M. Schot-Leistungen tonne ber Genoffe trot feiner Gintragung in die telius: Gibt es ein Leben ohne Batterien? An ber Sand ver- Triberg. Radlag bes am 1. Mary 1915 in Sornberg verftor-Benoffenlifte fich barauf berufen, er fei jum Beitritt burch be- widelter und muhfamer Experimente wird hier nachgewiesen, trugerisches Sandein des Borftandes veranlagt oder fein wie z. B. steril gezüchtete Suhnchen trog fortwährenden Fref-Ausscheiben fei burch Berichulden des Borftandes nicht in die fens und trot des Berbauens durch die Rorperfafte nicht mach: Genoffenliste eingetragen worden. Bereits im 45. Bante fen, sondern vielmehr beständig an Rorpergewicht und Rraf (Seite 106) aber und sodann in einer Plenarentscheidung im ten abnehmen. Die Schluffolgerungen, die die Rotwendigkeit 57. Bande (Seite 292) hat das Reichsgericht ben gegenteiligen normaler Darmbatterien ergeben, find hochbedeutungsvoll. Grundfat - junachst hinfichtlich des Beitritts des Ge- Wer den Rosmos-Sandweiser noch nicht tennt, laffe fich einmal noffen - aufgestellt, daß die Eintragung in die Lifte von Probehefte von der Geschäftestelle in Stuttgart tommen, fie mendinger Buch. Mufitalien- und Schreibwarenhandlung Ommere dem Genoffen im Falle der Herangiehung ju genoffenschaft- werden gang toftenlos an jeden Intereffenten abgegeben, er born u. Cie. vorm. Albert Bolter, ju begieben. lichen Leiftungen nicht mit ter Behauptung angesochten wer- wird aus ihnen ersehen, wie reichhaltig und gediegen die Leieine von der Genoffenschaft zu vertretende, arglistig von ihrem Borftande begangene Täufdjung bestimmt worden. Gine bloge Ronfequenz diefer Rechtsauffaffung ift es, wenn das Reichs= gericht fodann im Band 68 Seite 344 und Band 69 Seite 366 bem jur Radidugpflicht herangezogenen Genoffen den Gin= wand verfagt, er fei infolge Berichuldens des Borftandes nicht rechtzeitig in der Lifte der Genoffen getofcht worden. Diefer neueren Rechtsprechung bes Reichsgerichts, die im

Anschluß an die für das Aftienrecht entwidelten Rechtsgrundfage erfolgte, ift beigutreten. Die Bulaffung ber Unfechtung der Mitgliedschaft in dem weitgehenden Umfange ber alleren Rechisprechung bes Reichsgerichts führt ju mirts Schaftlich unhaltbaren Ergebniffen. Denn ebenfo mie tie Attien-Gesellschaft auf ihr Aftientapital, erhalt die Genoffenichaft auf Grund ber aus ber öffentlichen Lifte erficht= lichen perfonlichen Saftung ber Genoffen und im Sinblid auf deren mehr oder minder große Bahlungsfähigfeit Rredit, und es hieße diefen Sauptzwed ber Genoffenlifte vereiteln, wollte man bem eingetragenen Genoffen gestatten, fich auf Grund eines aus ber Lifte nicht erfichtlichen Willensmangels gerade im enticheidenden Augenblid ber Saftung ju entziehen, mit ber ber Gläubiger auf Grund ber Lifte gerechnet hat und rechnen durfte. Ebenfo mie die Beichnung von Aftien. erzeugt eben auch die Beitrittserflarung bes Genoffen nicht bloß Begiehungen awischen den Kontrabenten, sontern ift zugleich bagu bestimmt, im öffentlichen Rechtsleben, nämlich ben Gläubigern ber Genoffenichaft gegenüber, Birtungen gu äußern. Die Beitrittserflärung ift nicht bloß eine privatrechtliche Billensertlärung, fondern auch "eine Erflärung, Die im Rechtsverkehr öffentlich abgegeben wird, auf die jeder Gläubiger fich berufen tann und auf beren Ginhaltung auch bie Genoffenschaft bestehen muß, ba die Glaubiger hieran ein Interesse haben." Diefes Recht ber Gläubiger auf schaftleistungen kann und darf durch ein schuldhaftes Sandeln Bhosphorsäure besonders auch reichen Blütenansatz bewirtt, des Genossenschafts-Borstaudes in keiner Weise beeinträchtigt ift ja bekannt. werden. Der gange Aufbau ber Genoffenicaft verlangt vielmehr, bag, folange ber Genoffe in ber Lifte eingetragen ficht, er unbedingt ju Radicuffen berangezogen werben tann und muß, mag feine Mitgliedicaft auch eine Folge ichuldhaften Sandelns des Borftandes felbft fein. Mitgefangen, mitgehangen! Mag fich ber Genoffe an dem ichuldigen Borftand ichablos halten!

Es wird baher Sache bes Beitretenden fein, die Angaben bes Borftandes vor feinem Beitritt einer befonters icharfen Nachprufung zu untermerfen und fpater feine Lofdung in ber Lifte forgfältig zu übermachen.

Aus Matur und feben.

- Das Liebesleben ber Schneden foilbert Brof. Frang Müller in einem hubich illustrierten Auffat, ben bas Marabeit tes Rosmos-Sandweisers (jahrlich 12 Sefte und 5 Buchbeilagen für Mt. 4.80) bringt. Die Schneden find wie viele andere Tierfamilien zweigeschlechtlich oder Zwitter. Wenn nun auch Sonntag, 23. Marz, abends 7 Uhr, Ab. D 37, gewöhnliche für die hervorragende Güte von Dr. Deifers Fabrifaten und biese Tiere den meiften als recht langweilige Wesen erscheinen, so findet boch der naturfreund mit der Zeit recht intereffante Einblide in ihr fremdartiges Leben. Geradezu verblüffend ist icon ber Sinmeis auf tie Lage ber Geschlechtsöffnung, die fich auf ber rechten Geite hinter bem Ropfe befinbet. Man bente: Benn g. B. die Beinbergichnede ihre Gier legt, tommen fie rechts hinter bem Ropfe hervor, eins nach Montag, 24. Mars, abends halb 8 Uhr, Ab. B 37, gewöhnliche bem andern, und fallen in eine ichon geglättete tugelförmige Erdhöhlung, die fie vorher mit ihrem mustulofen Suf ausgeboffelt hat! Da nun infolge des Zwittertums jede Schnede in Dienstag, 25. März, abends halb 8 Uhr, Ab. C 38, gewöhnliche ber Lage ift, Gier abzulegen, fo tann natürlich weit beffer für Rachtommenichaft geforgt werben, als wenn jede Schnede nur

Landwirtldiaftliches.

Bur Düngung ber Obitbaume.

Es ift feit einer Reihe von Jahren wiederholt barauf hingewiesen worten, daß gur Steigerung ber Erträge ber vorhandenen Obstbäume in Deutschland und bei ber Anlage neuer Obstbaum-Plantagen jur wirtsamen Befampfung ber ausländischen Konfurrenz auf dem Obstmartt die Anwendung fünftlicher Düngemittel unbedingt notwendig ift.

Staffurt u. Die Landwirtschaftl. Bersuchsstation ju Samburg- vor bem Abruischen schilt. Sorn gemeinsam in den letten Jahren verauftaltet haben, | F. Diele fühlen fich berufen, aber wenige find ausauch besonders das Anochenmehl sich als ein gang vorzuglicher erwählt, gute Gedichte zu machen; Ste gehören zu ersteren und und fehr rentabler Obstbaumdunger bewährt hat. Es ist bas follten Ihre Freude an dem ermachenten Frühling lieber auf um so wichtiger, als damit ein neues Gebiet für tie Berwen- andere Weise jum Ausdruck bringen, als mangethafte Berse dung von Knochenmehl durch die deutsche Landwirtschaft und niederzuschreiben, die nicht im entferntesten einen Anspruch bei Gartenkulturen geschaffen ift. Ratürlich erstreden sich tolde auf Beröffentlichung haben. Dungungsversuche auf eine Relhe von Jahren. Bon ben jeht gewonnenen Resultaten aber dürfte folgendes als ein vortreff= lides Beifviel für die gunftige Wirtung der Anochenmehldun-

Gleichzeitig gepflanzte Baume einer neu angelegten Obliplantage ber Sorte Wintergoldparmane brachten bei ber er- | + 10° C. ften Ernte pro Baum ungedungt 8 Früchte, zusammen im Ge- Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgefellichaft vorm. Botter in wicht von 660 g. Wo gedüngt, pro Baum mit 1350 g Anodjenmehl, 1320 g %igem Kalisalz, 1050 g schwefels. Ammoniat 20 Früchte guf. im Gewicht von 2120 g.

Es tann baher eine Dungung ber Erde, die wieder in die Baumlöcher beim Affangen junger Obitbaume hineinfommt, Seranziehung jetes in der Liste stehenden Genoffen ju Rach- mit Knochenmehl nur dringend empfohlen werden. Daß die

Handel und Werkehr.

Martibericht ber	Ct	abl 6	mn	enbingen bom 1	9. M	āra]	913.	
Brothrei	Beifmehl	3/	g Rg.	. 22	2 33f.			
ha'bweißbrot	2 8	g. 56	Pf.	Brotmehl			18	
Roguenbiot	,,		,,	शांक	ï	Lite	r 22	
	2 "	52	"	Rartoffeln & :	20		100)
Fleischere	Sutterme	ater	iali	em:				
Dag'enfleiich 2/	, Ag	. 96	Pf.	Ben !	1 Ben	tner	MI.	3 50
R vbft isch	,, ,,	94		Stroh	1 .	,		2.50
Ralbfleich		105	,,	See	1 f d	E:	500	
Bammelfleifch	• u	95	**	Ladis		310.	25	Big.
Schweinefleifch frifch	H #	100	"	Set ellfifch	•		40	"
" geräuchert	, ,,	130	~	Mei lans			26	"
Schweineschmal3		100		Mal	"	"	20	
Biftualien.				Bander		"	1C0	"
Butter	, ,	, 140		Rabliau	H		30	"
4 Stad Gier		. 36	15	Beringe grun		"	12	" "

Stadttheater Freiburg.

matisches Gericht in 5 Aufzügen von Calderon de la Barca. Montag, 24. Marg, nachm. 3.15 Uhr, 43. Borftellung außer Abonnement, fleine Breife: Der liebe Augustin, Operette in 3 Aufzügen von Leo Fall. Ende 6 Uhr.

Preise:Stella maris, ein musitalisches Schauspiel in 3 Aufgugen von Alfred Raifer. Ende gegen 10 Uhr.

Preise: Majolita, Luftspiel in 3 Aften von Leo Walther Stein und Ludwig Seller. Ende halb 10 Uhr.

Nonkurle in Baden.

Das erfte Datum ift jeweils ber Ing ber Anmelbung bee Forberungen; bas zweite Datum ber Prufungstermin.) benen Bauunternehmers Rarl Briffle aus Hornberg, 18. April. — 14. Mai.

Boundorf. Bermögen bes Landwirts und Guhrhalters Bif. tor Mert II. in Epfenhofen. 3. April. - 10. April.

Literarische Gingange.

Alle bier angegeigten Bucher und Beitschriften find burch bie Ems

Marie Schlof, Rarlsenhe: "Der herr Mebitus und andere ben tonne, er fei jur Abgabe diefer Beitrittserklarung durch ftungen der Gefellichaft trot des fleinen Beitrittsgeldes find. Gefcichten." Mit 2 Lithographien von Karl Bartels-Bernau. Breis elegant fartoniert 2 Ml. Berlag von Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung in Rarlsruhe.

> Rein fachlicher, naturmiffenschaftlicher Beweis für bas, Dasein bes Schöpfers bes Weltalls. Bon Bernhard Teichmann, Erfurt. Preis 60 Pfg. Kommissionsverlag von Fritssche & Schmitt, Leipzig, Hospitalstraße 26 1.

Briefkaften.

IN. 100. Der Rachbar barf in feinem Garten keine Arbeiten Wir möchten daher an diefer Stelle jest einmal darauf ver- vornehmen, wodurch Ihr Grundftilch gefährdet wirb. Will ber weisen, daß bei ben ausgedehnten Düngungsversuchen ju Obst. Rachbar ben Aushub bestehen laffen, fo muß er eine Bofchung baumen, die das Ralifniditat G. m. b. 5. ju Leopoldshall- anlegen oder eine Mauer machen laffen, melde Ihren Barten

Betterbericht.

Boranefidtliche Bitterung: Wechselnbe Bewölkung, Riebergung ju Obstbaumen, im fpeziellen Falle für Apfelbaume, folage in Schauern, tagsüber wieber kalter, boige, westliche Winde. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 110 C. (in ber Sonne), geftern abend 7 libr + 11° C. heute fruh 7 Uhr

Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh, Jundt. Perantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.





Ueber hundert Millionen Badden find im Jahre 1912 von Dr. Detfers Kahrifaten verfauft. Das ist ber beste Beweis Breife, jum erften Male: Der wundertätige Magus, dra- für ben ftandig machfenden Antlang, ben fie bet ben Sausfrauen finden. Sehr oft werten aber auch minderwertige Nachahmungen in ähnlichen Badungen angeboten. Daber achte jede Sausfrau beim Gintauf barauf, bag auf ben Bad. den ber Rame "Dr. Detker" fteht.

Wie kann ich wissen

daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat, wenn er es nicht bekannt macht? » » » » »

Zum Feste

ist jede Hausfrau barauf bedacht, einen wohlgelungenen, selbstgebackenen Festluchen auf den Kaffcetisch au bringen. Sie wird stets Ehre mit ihrem Ruchen einlegen, wenn sie bagu bas echte Dr. Detter's Badpulver "Badin" verwendet.

(Der Rame "Badin" ift gefehlich für Dr. Deifer's Fabritate gefchut und barf nicht nachgemacht werden.)

Dr. Detter's Reftfuchen.

Butaten: 100 g Mehl, 1 Padden bon Dr. Cetter's "Badin", 200 g Buitter, 200 g Buder, 1/g bis 1/4 Liter Dildi, 5 Cier, das Deifie ju Schnee geschlagen, 150 g Rofinen, 150 g Rorinthen, ein halbes Badden bon Dr. Detter's Banillin-Buder, Cals nach Gefd mad.

Bubereitung: Die Butter inhre fchaumig, gib Buder, Banillin-Buder, Sigelb, Mild, Dehl, Diefes mit dem Badin gemifcht, hingu und gulegt bie Rofinen, Rorinthen, Salg unb ben Gierfchnee, Fülle die Maffe in die gefettete Form und bade ben Ruchen 1 bis 11/2 Stunden.

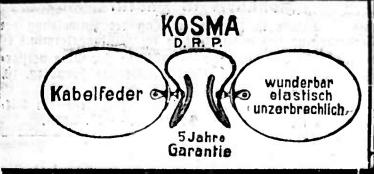
kändige Abonnenten haben die "Breisgauer Anchrichten

allein in der Stadt Emmendingen.

Da die "Breisgauer Nachrichten" von Reich und Arm, von Angehörigen aller Parteien und aller Konfessionen, in allen Schichten ber Bevölkerung gelefen werden, fo haben Inferate in biefen ben besten Erfolg.







F. L. FISCHER, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113115

: Brillen !!

Lieferant der Universitäts-Augenklinik Verlangen Sie Katalog C. 5.

Umarbeitungen u. Reparaturen auch vno mir nicht neu gelieferter Gebisse billigst.

Barantie für guten Sitz, Haltbarkeit u. netliräches Aussehen.

Bestes Material Billige Preise Moderne hygienische Einrichtung.

Zahnziehen fast glinzlich schmerzlos. = Sprechstunden: vormittags 9-12, machmittags 2-6 Uhr, Sonntags meh Uebereinkunft. 945

Karl Enderle, Denisi Freiburg i. Br., Gunterstalstrasse

Filiale-Praxis in Bötzingen a. K. Sprechstunden jeden Dienstag nachmittags 2-5 Uhr.

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen

en gros - Baumaterialien - en detail Cisenbahnstrasse Telephon Nr. 125

la. Portland-Cement, Baugips, Schwarzkalke, Falzziegel Hourdis, Touröhren, Schwemmsteine, Ia. Dachschindeln,

Jttmann

== Kaiserstraße 158



Achtung! Radfahrer!

Fahrräder

Sämtliches Zubehör äusserst billig. Mäntel von 2.20 Mk an Schläuche von I.BO an Laternen von 80 Pfg. an u. s. w.

Grammophonplatten, Taschenlampen, Batterlen, Ruckslicke efc., sowie prima Schweizer Carbid, das Kilo 30 Pfennig.

Vertreter der berühmten Schlüssel-Räder

Wittler & Cie., Bielefeld, sowie der Excelsior-Fahrräder Konrad & Patz Brandenburg.

Mur Stühlinger Fahrradhaus Jul. Fettig. FREIBURG I. B.

Ecke Hugstetter- und Kreusstrasse Eventl. Teilzahlung. Eigene Reparaturwerkstätte.

to interpretable property of the price

Tuferate finden in den "Breisganes Rache

Vorstellungen: Charfreitag, Ostersonnt., Ostermont.

Jewells Mittags von 3-6 Uhr Familien- und Kinder-Vorstellung.

Versäumen Sie bitte nicht das in jeder Hinsicht erstklassig zusammongestellte Oster-Programm nur einsten Inhalts.

Pathe Journal. U. A.: Das grösste Blumenfest in Beaulieu (Frankreich). Dem Aviatiker Bielovucio ist es golungen, die Alpen zu überfliegen; nachdem er in Brig aufgestiegen war, lies er sich 26 Minuten später auf der Stelle in Domodossala (Italien) nieder, auf der sein unglücklicher Landsmann den Tod fand. Der Antrittsbesuch des Grossherzogs von Hessen U. A.: Das grösste Blumenfest in Beaulieu (Frankreich). am Hofe in Schwerin. Bayrische Pioniere beim Bau eines Waldweges. Die geführliche Leiter (Kunstfilm) — Rudelsburger Festspiele (Sport-Act) — Uebungen im Untersee-Boot (Belehrende Naturaufnahme)

Für's Rote Kreuz oder Vor dem Feind in Tripolis (Wunderbares Drama aus dem Leben).

Griseldis (Drama aus einer mittelalterl, Sage) Sauls Tod (Drama nach der hl. Schrift) Mona Liesa (Grosser dramatischer Schlager) David Copperfield (Tief ergreifendes Drama aus dem Le-

Die neuesten Modeerscheinungen in

0

Herren-Hüten

Mützen = Sporthüte

7 Friedrichstr. Freiburg I. Br.

Unterlinden Freiburg I. Br.

Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir das

Theodor Fischer

Kochherden, Oefen, Haus- und Küchengeräten Glas. Porzellan. Beschlägen und Elsenwaren

Als langjährige Reisende und Verkäufer der Firma Bennetz Nachf. und Wiedtemann & Co. sind wir mit der Branche wohl vertraut, sodass wir eine gute reelle Bedienung zusichern können

Hochachtungsvoll

Schweizer & Zipfel.



Kassenschränke

Bücher- und Aktenschränke, Kassetten illiget, Fabrikation und Lager

Katalog zu Diensten. 1093 KARL KNOLL Septon 1938. FREIBURG i.B. Souferstrasse 23

Erdbeerpflanzen

Rheingold 100 Std. 3.— M. Laxlond Noble 100 Std. 2.— M. Rönigin Luife 100 Std. 2.50 M. Hurk Bismard 100 Std. 8.— M. ferner Belianthifmollen 100 Sid. 0 50 M, 1000 Etd. 4.— M, Beipadang extra, empfiehlt 170 Albert Bechter, Sandwirt, Bud

berren m. trodenem, fprobem,bunnem jaar, bas ju Baarausfall, Judreig,

Gegründet 1866

Haar-

eigt, fei folgendes bemahrte un billige Regept gur Pflege bes Saares emploblen: Bochentlich ameimaliges Walchen des Saares mit Zucker's tombinjertem Kräuter-Shampoon (Pat. 20 Uf.), baneben moge lichft tagliches fraftiges Ginreiben tes Baarbobeus mit Zucker's Original - Kräuter - Haarwasser (ffl. 1.25), alebann grundliches Maffteren der Ropthant mit Zukker's Spezial-Kräuter-Haarnährfett (Dofe 60 Pf.) Groß. artige Wirkung, von Taufenden be-flätigt. Echt bei W. Relchelt.

Auskünfte

Drogerie, Emmendingen.

er Familien. u. Bermogensveraltniffe, Charatter, Borleben litgitt b. Perfonen alleroits be hafft distret und billig 155 Anskunttei Scheurlen Stuttgart Geftes it. Buberlaffiges Inftitut.



Trauringhaus

Seilnacht

Uhrmacher Uhren und Soldwaren.

Freiburg i. Baden 7 Elsenbahnstrasse 7

Einrahmen von Bildern

Karl Haas

Emm-ndingen - Garterstr. 18





Rlecsamen

ibenfrei, hat gu bertaufen 1681 Reinh. Ekrler. Teningen.

Gegrundet 1870.

Verkaufsgeschäft; Münsterplatz 18. Lager: Güterbahnhef. - Circa 100 Niederlagen.

Runkelrübsaat : Eckenderfer, Tannenkrüger, höchste Elite. Breieg, Retkice. Prey. Luxerne. Grassaaten in sämtlichen Sorten und Mischungen. Alle Gartensämerelen, Sie werden nur von Fachleuten mit langjührigen Erfuhrungen in meinem Geschäfte bedieut! Auskauft über Saatgut und Saatmengen! Für samtliches Sastgut gerentiere für Reinheit, Keimkraft und Sertenfichtheit! Impert von Raffa-Bast, Alleinverkanf aller badischen Abdeekereiprodukte von Pleischmobl (Tierksepermehl) und Stickstoffdunger (Leimdungemehl).

Verkündignnasblatt der Stadt Emmendingen. Erscheint tegt. mit Ausnahme ber Bonde A. Feierige. Durch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, durch bie Anstriger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Ansertionspreis: ble einspalt, Pelitzelle ober beren Raum 15 Pfg., bel bsterer Wiederhosung entsprechender Nabatt, im Re-Nametell pro Belle 40 Pfg. Bei Playvorschrift 180% Zuschlag. Beilagengeblihr pro Tausend 6 Mt. Amtliches Verkündigungsblatt des Amtobegirks Emmendingen und der Amtogerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen. Berbreifet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Kenzingen), Bifcifach,

Ettenheim, Baldkird und am Kailerfinft. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Amtlice Berlinbigungsblatt bes Umtse bezirts Emmenbingen (Amtserichtsbezirte Emmenbingen und Renzingen) Ratgeber bes Landmanns (4feitig illustriert). Breisgauer Conntagsblatt (8feitig illustriert).

Der Wein- und Obfibau im babifch. Oberland, Speziell für bas Markgrafterland u. ben Breisgat

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892,

Emmendingen, Samotag, 22. Blär: 1913

48. Jahrgang (Anth.: Detabion.)

Oftern

Ar. 68 I. Blatt (Ebang: Kasimir.)

bas Felt ber auferstehenden Ratur, ift bas Fest ber Soffnung, bie stärker ift als ber Tob. Ob wir auf Grund unseres Wiffens ber frohen Ofterbotichaft fritisch oder unfritisch gegenüberftehen, ob wir bem Diterwunder glauben ober nicht, die Gehnsucht nach einer Ibce, nach einem sicheren Salt, der uns treu Politik follte es aber überhaupt nicht nur sein, das Interesse bis auf das Meffer fortsetzen werden. Liebknecht erklärte weibleibt, trägt uns fiegreich über Schulweisheit und Bucherstaub bes eigenen Staates zu wahren, fie muffe vielmehr ben Boben ter, daß die fozialiftische Fraktion bes Reichstages die neue hinweg und läßt uns bas jubelnte Sallelujah ber Auferftehung hören, über die Armseligfest und Erbarmlichteit bes alltäglichen Lebens hinaus. Denn wir mogen nie und nimmer uns bamit gufrieden geben, bag unfer Erbendafein nichts wei ter ift als ein Rommen und Gehen, viel Rummer und wenig Freute, ein Rampfen und Unterliegen. Wie ein Stern, der unwandelbar in weiter Ferne uns den Weg durch duntle Racht und Ungewitter weist, normarts und aufwarts, so gruft uns nehmbar für die nachste Beit festzulegen, warum sollte nicht etbeshalb Oftern Jahr für Jahr. Und bas es allen rechte in- was Nehnliches auf bem Gebiete ber Landstreitfrafte möglich nere Freude bringe, in den Mauern der Stadt und in der fruh. fein? - In gleichem Ginn außert fich eine von der Deutschen lingfundenden Natur, das wünscht auch hier unfer Gruß; "Fröhliche Ditern!"

Volitischen Allerlei. Dit ben Beeres= und Steuervorlagen

hat fich am Mittwoch bas Plenum bes Bundesrats beschäftigt. Sicherem Bernehmen nach hat sich ber Bundesrat bei ber einmaligen Bermögensabgabe für einen festen, unbeweglichen Abgabesatz ausgesprochen und einen solchen in der Sohe anzukampfen, sowie gegen die Berlangerung ber militärischen bon brei Fünftel Prozent in Aussicht genommen. Der Gebante Dienstzeit einer progreffiven Berangiehung ber Bermogen au ber Milliardensteuer hat also beim Bundesrat teine Gegenliebe gefunfen. Bei einer progressiven Besteuerung der Bermögen tonnte martenzulage den Reichsbeamten zu erhalten und bis zur dri

Alles um der Tiebe willen. Kriminalroman von Emil Caborian.

(Nachdruck verboten.) Er wollte nach ber Uhr feben und bemertte erft jest, baf man sie ihm abgenommen hatte. Sie behandelten ihn also wie ten gemeinften Berbrecher. Er untersuchte feine Tafchen. Alle waren forgfältig ausgeleert. Dann fiel ihm ein, wie unordentlich feine aufere Ericheinung fein muffe. Er fuchte fich, fo gut es ging, ju faubern. Er ftaubte feine Rleider ab, jog sie zurecht, richtete seinen Kragen, knüpfte seine Krawatte neu. gof Waffer auf einen Bipfel feines Tafchentuches und feuchtete sein Gesicht damit an und vor allem die Augen, die ihn Schmerzten. Schlieflich suchte er feine Saare und feinen Bart gu ordnen. Er ahnte nicht, daß ihn vier Luchsaugen babei feine Fragen.

Unfer Sahn hebt ichon ten Ramm und pluftert feine Febern auf", fagte ber jungere Boligift.

jest hat er was gesagt, glaube ich." Es gelang ben Spahern nicht, irgend eine Bewegung, ir- geboren bin." verrat, wenn es fich unbeobachtet glaubt. Rur einmal ver= gemacht?"

ben Untersuchungsrichter ju führen, fanden ihn zu Gugen und habe es auch dem Grafen erflart."

feines Bettes figen, die Urme auf die Anie geftutt, bas Geficht in die Sande vergraben.

..36 bin bereit", fagte er. die Gange führten.

wing er mit langen Schritten burch bas Bimmer auf und ab Ihren Ungunften entschieden." und wartete auf ben Angeflagten. Er mar gerabe bei ber

Der Borftand ber Deutiden Friedensgesellicaft

ausführt, daß ber Weg ber andauernden Ruftungsverstärtun- fen, auf bem am Ofterfestig versammelten Barteitongreß gen ber Nationen schwerlich zu bem erwünschten Biel eines wiederum ben Generalftreit zu beantragen. Der Ausbauernben Friedens führen werte; es muffe vielmehr versucht ftand ift zu dem von Anfang an festgeseiten Termin, nämlich werben, eine Mebereinfunft unter ben Staaten abzuschließen, dem 14. April, angesett. durch die sie sich ihren Besitztand gegenseitig verburgen und sich eine überseeische Ausbreitung für den Notfall ermöglichen. Auch Frankreich würde schließlich eber bereit sein, sich durch würdiger Zustand bezeichnet werden. Aber auch schon unter außerhalb des Parlaments gegen die Bewilligung der Militär-Boraussehung ber gegenwärtigen Berhaltniffe werbe eine porlage zu agitieren. Uebereinfunft unter ben fonfurrierenden Regierungen möglich sein, die ein gewisses Söchstmaß der Rüftungsausgaben hat sich ein heftiger Busammen ftog zwischen französischen festlegen würde. Wenn es gelungen sei, zwischen ber beutschen Truppen und aufständischen Marokanern in ber Nähe von Friedensgesellschaft in Stuttgart gefaßte Resolution.

Die sozialbemotratische Fraktion bes elfag : lothr. Landtages frünnige Mongolei begonnen. Bon Kwangtshoengtse find 3500 hat an die in St. Gervais zu einer sozialistischen Kund- Mann der 20. Division nach Tsitstar abmarschiert. Aus Urga gebung verfahimelte Barifer Arbeiterschaft eine größere Protest-Erklärung ergelen laffen, in der u. a. erklärt wird, daß des Hutuchtu ist eine Antwort aus der Ranglet des Prafidenbie Elfaß-Lothringer culfchieren teinen Krieg wollen, baß man vielmehr anstrebe, baß die "Werstedte Feindseligkeit und bie üble mißtrauische Burudhaltung" auf beibeit Geiten erfett werbe durch eine ehrliche, offene und entschiebene Berftandigung zwischen beiden Ländern. Die Erklärung ichließt mit der dent beschlossen, fünftig jeglichen Berkehr mit ter Regierung Berficherung bag es ber heilige Wille ber elfaf-lothringischen Proletarier fei, mit ber Arbeiterschaft Deutschlands u. Frantreichs zusammen gegen alle Meattion und gegen ben Krieg

Die Ditmartenzulage für bie Reichsbeamten. Wie ber "Mhein.-Westf. 3tg." aus Berlin berichtet wird, ben, und es wird Sache bes Reichstags sein, diesem Gedanten, versprechen Die erneuten Berhandlungen unter ben burgerber im Bolfe lebhaft befürwortet wird, Geltung zu verfchaf- lichen Parteien, in irgend einer annehmbaren Form bie Oftauch die untere Grenze, die bei Bermogen von 10 000 Mart ten Lesung des Reichshaushalts eine Bereinbarung gu errei=

abaeneiat bleibt feine Saltung ju andern. Dür, als er ben schweren Tritt ber Gendarmen in ber Galerie

"Er fommt", fagte er laut. Gilig nahm er feinen Blat binter feinem Schreibtifch pieder ein und tat, als sei er in die Aften vertieft.

das Zimmer tes Untersuchungsrichters. Wohl sah man seinem blieb unverändert. Geficht Uebermudung, die überstandenen Geelenaufregungen an, aber sein Auge blidte flar und fest.

Rad Feststellung ber Bersonalien begann Daburon, ber sich querft auferordentlich unficher fühlte, bann aber mahrend die- erwarte von Ihrer Gerechtigfelt, bag Gie mir helfen werben, ser Formalien sich an Alberts Anblid gewöhnt und seine Rube soweit es in Ihrer Macht steht, meine Unschuld zu beweisen." wiedergewonnen hatte, nach vorher forgfältig gefagtem Blane

"Wiffen Sie ichon, mein Berr", fragte er höflich, "daß Sie fein Unrecht auf den Ramen haben, den Gie bisher führten?" "Ja. ich weiß es, ich bin ter natürliche Sohn bes Grafen "Ich fagte es ja, er wird fich schon wieder besinnen. Salt, Commarin. Ich weiß auch, daß mein Bater mich nicht adop= loren! Bas meinten Sie damit?" tieren fann, auch wenn er wollte, ba ich während feiner Che

Diese Antwort hatte Daburon erwartet. Sie bestätigte bieses verbrecherischen Charafters. scinen Argwohn nur. Sie paste gang in das Berteitigungs- "Allerdings ist es sicher, bag niemand als Sie einen ent-Sobald fie eintraten, stand er auf und tam ihnen ent- instem, das er vorausgesehen und dem er seinen Angriffsplan ichiedenen Borteil aus bem Tod ber Ermordeten gleben konnte. im voraus angevakt hatte.

Mit festem Schritt folgte er ben Gendarmen, die ihn burch deg bu gewinnen. Ihr Bater und Ihre Mutter hatten wohl tann. Das Patet, bas in ben Flug geworfen wurde, ift auf-

.. Jawohl, bas habe ich auch gleich eingefeben."

In Belgien hat an den Neichskanzler eine Eingabe gerichtet. In der er haben die Lorstände der sozialdemokratischen Bartet beschlos

Die Sozialbemofraten gegen jebe Seeresvermehrung.

In einer Protestversammlung gegen die beutschen und französischen Rüstungen in Paris sprach auch ber Reichstagsabges einen derartigen Bertrag zu binden, als daß es sich durch ten ordnete Karl Liebknecht, der bie Erklärung abgab, daß die bewaffneten Frieden zugrunde richten ließe. Die Aufgabe der Sozialisten beider Länder ben Kampf, gegen die Ruftungen für ein menschenwürdiges Zusammenseben ber Nationen vor- Militärvorlage mit allen parlamentarischen Mitteln bekämpbereiten. Die Bedrohung einer Nation durch die andere, wie fen werde und bis zur Obstruktion gehen würde. Er sagte, bas sie heute die Regel geworden, könne aber nicht als menschen- die sozialistische Partei in Deutschland beschlossen habe, auch

und ber englischen Flotte bas Verhältnis von 10:16 als an- Liuppen und ungennoppen franzosen hatten 14 Tote und 25 Berwundete, mährend die Berlufte der Araber auf 100 Tote

hat der Ausmarich der dinesischen Truppen gegen die abs wird gemeldet: Auf bas lette herausforbernde Telegramm ten Duanschitai erfolgt in ber barauf hingewiesen wird, bak alle gut gemeinten Absichten Chinas von ben Mongolen falich gedeutet würden. Da es unter folden Umftänden als unmöglich erscheine, eine Bereinbarung zu erzielen, habe ber Präsider Mongolei zu unterlassen.

Rongreg ber Bereinigten Staaten. Präfident Wilson hat ben Rongreg ber Bereinigten Staaten von Nordamerika durch eine Proklamation zu einer außer-

die Tarifreform foll bemnächst folgen.

Bur Jage auf dem Balhan

ordentlichen Tagung auf den 7. April einberufen. Man nimmt

an, daß es sich um die Bollreform handelt. Gine Botichaft über

Ronftantinopl, 20. Marg. Rach ben in Botichafterfreisen vorgeschen ift, zur Entlastung tes kleineren Besitzes herauf: den, keine Aussicht auf Erfolg, da das Zentrum nach wie vor befannt gewordenen Mitteilungen sollen die von den Bot-Schaftern in London ausgearbeiteten Ariebensbedingungen für

> "Deshalb stehen Sie auch hier unter ber Anklage, baß Sie, ım das einzige untrügliche Zeugnis zu vernichten, die Witwe Lerouge ermordet haben!"

Der Richter fah Albert mit seinen durchdringenden Augen an, als er ihm die schredliche Beschuldigung in das Gesicht Der junge Graf Commarin trat mit sicherer Saltung in warf. Aber ber junge Mann ertrug es ruhig; fein Gesicht

"Ich kann Gott als Zeugen anrufen bafür, daß ich biefes Gerbrechen nicht begangen habe. Ich bin natürlich als Gefangener in meiner Berteidigung etwas beschränft, aber ich

"Welche Berftellung!" bachte ber Richter. Er durchblidte einige Aftenftofe, las einige der früheren Beugenaussagen und bezeichnete sich einige Blätter, beren er sich bei dieser Gelegenheit bedienen wollte. Plöglich fragte er:

"Als Gie verhaftet murden, riefen Gie aus: Ich bin ver-"Ich erinnere mich in ber Tat, daß ich bas gesagt habe.

Als ich erfuhr, wessen man mich beschuldigte, fuhr es auf ein. gend ein Wort aufzusangen, durch die das bose Gewissen sich mas für einen Gindrud hat diese Entdedung auf Sie mal wie ein Bligstrahl, ber meine Lage flar beleuchtete, mitten in meine Bestürzung. Ich erkannte bie ganze Wucht ber nahmen fie bas Wort "Chre" aus bem wenigen, was Albert | "Ich muß offen gestehen, daß ich großen Rummer empfun- Anklage, begriff ihre Wahrscheinlichkeit, sah ein, wie schwer den habe. Gin Fall von folder Sohe tann nicht ohne Schmerz es mir werden wurde, mich gu verteidigen. Wem tonnte benn "Bu Anfang reben die meisten von Chre", brummte Balan. und Erschütterung vor sich gehen. Dennoch fiel es mir teinen Claudinens Tod Borteile bringen? Nur mir. Go entrif "Nachher benken sie blog noch daran, ihren Kopf zu retten." Augenblick ein, Herrn Moel Gerdys Rechte zu bestreiten. Ich mir die Größe der Gesahr die Borte, die Sie eben erwähnten. Die Gentarmen, die Albert abholen tamen, um thn por war entschlossen und bin es noch, ihm meinen Plat abzutreten, Die Erklärung hatte viel Wahrscheinliches für sich und Dac buron bewunderte beinahe die Geiftesgegenwart u. die Rraft

Wir find nun um fo mehr überzeugt, bag Sie ber Tater find, "Freilich, Sie hatten teine Aussicht, einen etwaigen Pro- als wir wissen, bag von einem Raub hier teine Rebe sein für Sie gesprochen. Aber ber Advotat Gerby hatte bas Beug- gefunden worten. Alle Papiere bei ber Witwe Lerouge find Währendteffen ftand Daburon Folterqualen aus; unruhig nis ber Witwe Lerouge für fich, und bas hatte ben Prozef ju verbrannt. Konnten fie irgend jemand anders ichaden, als Ihnen? Wiffen Sie, vermuten Sie jemand, fo sagen Sie es.

(Fortfetung folgt.)